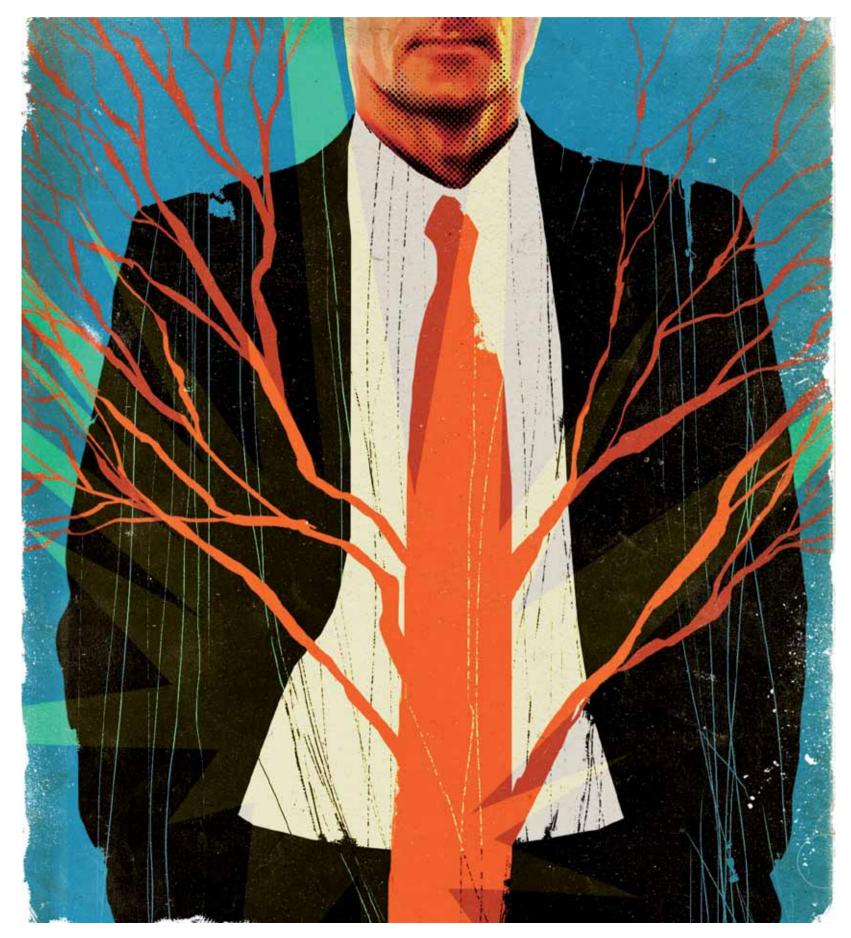


Mai 2016 Nr.61

STADTKONZERN MAINZ CLUBS IM TEST LEBENSMITTEL-KONTROL-LEUR CHAOS IN DER SPRACHSCHULE WOHNEN IM FREIEN TOPEVENTS





ERFRISCHUNG MIT RHEINBLICK

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von der Sommerterrasse am Rhein ins Freie locken. Sommerliche Gerichte, regionale und internationale Weine sowie coole Drinks erwarten Sie im Hilton Mainz.

Bei den abwechslungsreichen Buffets und leckeren Tapasvariationen lässt sich der Alltag wunderbar vergessen.

Mittagsbuffet täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr Abendbuffet täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr

33,50 EUR pro Person exklusive Getränke

44,00 EUR pro Person inklusive Getränke wie Wasser, Softgetränke, Bier, Hausweine und Kaffee

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 06131 245-0

HILTON MAINZ

Rheinstraße 68 | 55116 Mainz | Deutschland T: +49 (0)6131 245-0 | F: +49 (0)6131 245-3099 | E: info.mainz@hilton.com | hilton.de/mainz

hilton.com



Scannen Sie diesen OR-Code, um zu unserei

Editorial

gestern war ich auf einer Konferenz. da hat jemand über ethisches Design gesprochen. Es ging auch um Datenschutz. Darum, dass so einige (Internet)-Konzerne vor allem aus dem Silicon Valley so tun, als wollten sie nur unser Bestes mit ihren Technologien, Apps usw., in Wirklichkeit aber auf ihren Server-Farmen unsere Daten sammeln und letztlich dadurch auch uns selbst denn was sind wir anderes als auch ein Bündel aus Daten? Das war mal wieder ziemlich beängstigend, auch zu sehen, wie beim Surfen im Netz jede aufgerufene Seite über oft mehrere "Partner"-Seiten gleich mehr-

wird wohl siegen? Die Ethik und Moral oder die Gier und Selbstsucht? Das Gute oder das Böse? Obi-Wan Kenobi oder Darth Vader?

In unserer aktuellen Titelgeschichte geht es auch ein wenig um diese Fra-

ge. Ist es gut, wenn wir als Stadt Mainz möglichst viele Unternehmen und Dienstleistungen in städtischer Hand (be)halten oder ist das unfair gegenüber privaten Unternehmen, die ähnliche Geschäfte betreiben, sich aber nicht durch Steuereinnahmen finanzieren können. Wie weit also darf städtisches Interesse gehen und wie weit privates? Ein Tanz auf der Rasierklinge manchmal in einer hoch verschuldeten Stadt (1.3 Milliarden Euro Miese). Das kann man sich auch mal auf der Zunge zergehen lassen. Damit sind wir eine der am höchsten verschuldeten Städte pro Kopf bundesweit und gleichzeitig auch mit den höchsten Mietpreisen. Paradox oder sind wir damit auch am sexiesten? Wahrscheinlich ist es so. Aber egal, the Party must go on. Vor allem jetzt im Mai, der wird heiter. Wir freuen uns auf den nachgeholten Rosenmontagszug am 8. Mai. Helau Mainz, möge die Macht mit dir sein.

> **David Gutsche** Darth-sensor

Impressum

Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG

phG: Verlagruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper Frich Dombrowski Straße 2 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P)

(((12

David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.) sensor Magazin Markt 17 | 55116 Main: Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166 www.sensor-magazin.de hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider Tel: 06131/484 153

anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild dainz.net

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Andreas Coerper, Daniel Rettig, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Felix Monsees, Florian Barz, Ines Schneider, Jana Kay, Jonas Otte, Julia Kleiner, Katharina Dubno, Kerstin Seitz Kirsten Strasser, Lichi, Lisa Lorenz, Nadja Baran, Nina Wansart, Tina Jackmuth, Thomas Heid, Thomas Schneider, Ulla Grall, Vera Gretzke, u.v.m

termine@sensor-magazin.de az-mainz@vrm.de

WV Werbevertriebsgesellschaft mbH kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim

Social Media

facebook com/sensor mag twitter.com/sensormagazin instagram.com/sensor_mainz

Liebe Leser.

fach unsere Daten absammelt. Am Ende ging es wie meistens dann wieder ums Geld. Der Grund, warum dies alles passiert. Denn ohne Gier und Selbstsucht funktioniert auch dieses System nicht bzw. basiert darauf. Der Vortragende (Aral Balkan) setzt dagegen auf Ethik, Menschenrechte usw

Ich frage mich da immer wieder, was









Inhalt

(((38

- 6))) Konzern Stadt Mainz und seine Töchter
- 11))) **Stadtpolitik Mainz –** Best Of
- 12))) Der große Test Clubs
- 14))) Schöne Paare Halb China
- 16))) Der Lebensmittel-Kontrolleur
- 18))) Sprachschulen Chaos
- 20))) **Events –** 8. Mai, Kammerspiele & Open Ohr
- 22))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats
- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit Hermann Junglas
- 36))) Kunst von Thorsten Salamon
- 38))) Wohnen im Freien
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro Tipp Steins Traube

42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel



Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Neue Läden Angeblich Kürze eröffnet das "Gutleut" in

der Ludwigsstraße 2 in dem La-

den, in dem sich bis vor ein paar Monaten noch das Möbelgeschäft "Mondo" befand, ein paar Schritte vom Schillerplatz entfernt. Dahinter stecken Fabian Heubel, Victor Anta Muñoz und Victor Bergmann. Tagsüber Café, abends Bar / Kultur. Weiter oberhalb in der Gaustraße 9 im ehem. Gulaschhouse eröffnete das vegane indische Bistro Dhyan von Cristiane König & Ashish Verma, Lecker, Mehr als nur Curries und abwechslungsreich. Mehr dazu im nächsten sensor.

Erfrischung mit Rheinblick

Am Rande der Altstadt liegt das Hilton Hotel mit Blick auf den Rhein. Hier gibt es regionale und internationale Gerichte sowie viele Tapas-Variationen im Restaurant Weinstube, Bei gutem Wetter kann man auf der Rheinterrasse Sonne tanken und jede Menge leckere Getränke genießen.



Cinestar: Mehr Aktionen

Mehr Aktionen und Sonderveranstaltungen sind die Bereiche, die der

neue Cinestar-Chef Daniél Matthias (42) intensiv ausbauen möchte. Nach 20 Jahren Erfahrung im Handel freut er sich sehr auf sein neues Aufgabenfeld in der Kinobranche. "Ich finde es spannend, dass kein Arbeitstag wie der andere ist. Von der Filmplanung über den Besucherkontakt bis hin zu Marketing- und Vertriebsaktivitäten: Jeden Tag ergeben sich neue Herausforderungen. Die Weiterentwicklung des CineStar ist eine Mannschaftsaufgabe, besonders wenn es um den Ausbau unserer lokalen Partnerschaften und eine stärkere Anbindung an das Kulturleben geht."

Biergärten & Eis

Eulchen-Bier wird neuer Pächter des Biergartens im Schloss. Eröffnung ist am 13. Mai, Öffnungszeiten täglich 16 bis 23 Uhr. Ebenso hat nun auch wieder der Kultur-Biergarten Planke Nord geöffnet, hinten am Zollhafen. Eis gibt es überall dort auch, im Schlossbiergarten von

N'Eis und ganz in der Nähe am Rheinufer steht dieses Jahr die Black-Bulls GmbH aus Gonsenheim mit ihrem schwarzen Eis-Bus.



Kultursommer wird

DA "Uns erwartet der verrückteste Kultursommer, den wir je

hatten. Im Programm gibt es für alle etwas zu lachen", sagte Kulturstaatssekretär Walter Schumacher. Er verspricht landesweite gude Laune und viele Gründe zum Feiern vom 1. Mai bis 3. Oktober. Das Programm ist geprägt von vielen kulturellen Jubiläen. u.a. das 25. Jubiläum des Kultursommers selbst und 100 Jahre DADA. www.kultursommer.de

Baugemeinschaften kommen

Als neue Form der Wohneigentumsbildung wird "Bauen in Gemeinschaft" immer beliebter. In Mainz sollen insbesondere auf den städtischen Entwicklungsarealen Grundstücke für diese Modelle freigehalten werden. Am 24. Mai lädt das Zentrum Baukultur daher um 18.30 Uhr zusammen mit dem Stadtplanungsamt zu einer Infoveranstaltung. Mit dem Angebot reagiert die Stadt Mainz auf die Nachfrage von alternativen Wohnmodellen.

Digitalität Mainz

mainzed, das Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften, bringt einen neuen Masterstudiengang auf den Weg: "Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften" wird methodisch ausgerichtet mit Schwerpunkt Programmierung und digitale Analyse: www.studium.uni-mainz.de/master-digitale-methodik.



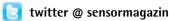
Hey Jobs

Line Gmünder und ihr Startup haben die Job App "Hey-Jobs" entwickelt.

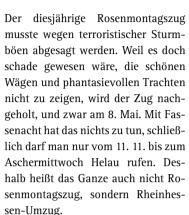
HeyJobs kooperiert mit einigen Unternehmen / Gastronomie-Betrieben in Mainz, welche ihre Jobangebote über die App veröffentlichen. Als registrierter Nutzer kann man sich mit einem Klick für den Job bewerben. Nicht nur das App Format, sondern auch der geringe Aufwand stellen eine Erleichterung dar, an Nebenjobs zu kommen: www.heviobs.de.



🚮 facebook.com/sensor.mag



Dr. Treznok



Rheinhessen-Umzug heißt es deshalb, weil wir in diesem Jahr 200 Jahre Rheinhessen feiern. Da kommt ein überschüssiger Rosenmontagszug gerade recht, um zu zeigen, was die Region so an kultureller Tradition drauf hat. Die Homepage zum 200-jährigen Jubiläum verspricht 1.000 Gründe, um dies zu feiern. Nun kommt überraschend der 1001. Grund dazu, nämlich ein abgesagter Rosenmontagszug. Stellt sich die Frage, warum dies gerade am 8. Mai sein muss.

Es gibt wahrscheinlich 1.000 Gründe. warum man den 8. Mai feiern kann. Zum Beispiel wurde am 8. Mai 1886 Coca-Cola erfunden. Das ist zwar kein richtiges Jubiläum, aber feiern kann man das trotzdem. Fußballfans könnten den 8. Mai 1974 nachfeiern. An diesem Tag hat der 1.FC Magdeburg den AC Mailand geschlagen und den Europapokal gewonnen. Es gibt auch traurige Gründe für eine 8. Mai-Feier: Am 8. Mai 1976 wurde Ulrike Meinhof, eine Führungsfigur der Rote Armee Fraktion, in ihrer Gefängniszelle ermordet.

Der 8. Mai ist auch der Tag der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands im Zweiten Weltkrieg. Danach wurde Deutschland in vier Zonen aufgeteilt, Mainz kam wie so oft in seiner Geschichte unter französische Besatzung. Ob das allerdings Grund genug ist, einen Rosenmontagszug nachzuholen? Auch wenn die Mainzer Fassenachtsfarben kein Ausdruck des Protestes gegen französische Uniformen ist, kommt mir der Zusammenhang fragwürdig vor.

Was es zumindest nicht am 8. Mai zu feiern gibt, ist irgendwas mit Rheinhessen. An diesem Tag ist vor 200 Jahren nichts Bedeutendes passiert. iedenfalls nicht in Rheinhessen. Muss ia auch nicht, grundloses Feiern ist

schließlich nie verkehrt. Und dass es genug Gründe gibt, den 8. Mai zu feiern, kann niemand leugnen. Man muss sie nur mit Rheinhessen in Verbindung bringen. Coca Cola gibt es auch in Rheinhessen, was also läge näher als am 8. Mai von Weck Worscht und Woi auf Weck Worscht und Coca Cola umzusteigen und so den 130. Geburtstag von Coca Cola zu ehren? Und vielleicht schaffen es unsere Nullfünfer ja, dem großen 1.FC Magdeburg nachzueifern, und sie gewinnen im kommenden Jahr den Europapokal. Diesen Triumph könnte man in diesem Jahr schon vorfeiern, natürlich am 8. Mai.

Ein echter Feiergrund dagegen ist natürlich der Muttertag, ebenfalls am 8. Mai. Wobei der erste offizielle Muttertag am 10. Mai 1914 in den USA erfunden wurde und nun 102 Jahre alt wird. Ein Jubiläum ist das nicht, und mit Rheinhessen hat der Muttertag auch nichts zu tun, aber im Trubel der großen Sause kann und sollte man ihn einfach mitfeiern. Immerhin wären wir ohne unsere Mütter alle nicht auf der Welt. Auch Ulrike Meinhof und der Erfinder von Coca Cola hatten eine Mutter, ohne die dieser Tag nun bedeutungslos wäre.

Alle, die am 2. Weltkrieg beteiligt waren, hatten Mütter, ohne die es weder einen Krieg noch die bedingungslose Kapitulation am 8. Mai gegeben hätte. Ohne Mütter wäre die Menschheit längst ausgestorben und Rheinhessen noch nicht mal eine erwähnenswerte Provinz. Das sollte Grund genug sein, den Muttertag als moralische Basis für den großen Rheinhessen-Umzug zu nehmen. Ohne Mütter keine Narren, ohne Narren kein Rosenmontagszug, ohne Rosenmontagszug kein abgesagter Zug und ohne den abgesagten Zug kein Rheinhessen-Umzug.

Damit hätten wir nun also auch einen Bezug zwischen dem Muttertag und Rheinhessen gefunden. Meine Mutter ist leider vor ein paar Jahren verstorben, allerdings am 5. Mai, deshalb werde ich ihr am 8. Mai keine Blumen schenken. Immerhin ist sie in Aschersleben gestorben, was vor den Toren Magdeburgs liegt, und der 1.FC Magdeburg hat an einem 8. Mai den größten Tag seiner Vereinsgeschichte erlebt. So schließt sich der Kreis, und ich freue mich schon auf die 999 anderen Gründe, Rheinhessen zu feiern.



Zu Beginn ein kleines Gedankenexperiment: Stellen wir uns vor, die städtische "Daseinsvorsorge" in Mainz läge ausschließlich in privater Hand. Das Staatstheater gehört einem Investorenkonsortium, ebenso die Wasserversorgung. Die Mainzer Busse und Straßenbahnen fahren für ein Privatunternehmen. Für Vollblut-Neoliberale mag das ein erstrebenswerter Traum sein, den Rest wird diese Vorstellung eher gruseln. Die jährlichen Defizite der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) würden durch steigende Ticketpreise und die Streichung von wenig lukrativen Strecken ausgeglichen. Im Theater liefen womöglich nur noch anspruchslose Event-Musicals in Dauerschleife. Ein wenig ist das bereits jetzt so, zum Bei-

spiel werden aktuell Bus-Linien gestrichen, damit die Mainzelbahn-Investition sich rechnet. Doch kein Zweifel Es ist gut, dass der Großteil der Grundversorgung in den Händen der Stadt und somit der Bürger liegt. Sie versorgt wiederum alle mit Wärme und Wässer, bietet kulturelle Angebote, betreibt ein Altenheim, baut Wohnungen, betreut Kranke, wirbt Touristen, macht Kulturarbeit und sorgt dafür, dass der Müll abgeholt und verbrannt wird. All diese Aufgaben hat die Stadt an städtische Unternehmen und Eigenbetriebe übertragen. Deren Zahl wächst seit Jahren stetig. Was aber, wenn städtische Unternehmen den Zweck der Grundversorgung gar nicht (mehr) erfüllen und damit mit privaten Unternehmen in Konkurrenz treten?

"Die Beteiligungsunternehmen unterstützen die Stadt dabei, eine optimale Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zu gewährleisten", sagt Finanzde-

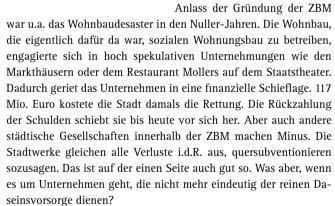
zernent Günter Beck (Grüne). "Sie haben die Kernkompetenz und das fachliche Know-how. Das kann die Stadtverwaltung allein gar nicht leisten." 14 mehr oder minder selbstständig agierende Unternehmen gibt es inzwischen. Dazu zählen u.a. die Stadtwerke, die Wohnbau oder die mainzplus citymarketing GmbH, zu denen wiederum zahlreiche Tochter-Gesellschaften gehören. So sind allein die Stadtwerke direkt oder indirekt an circa 50 Einzelunternehmen und Ausgliederungen beteiligt. Hierzu gehört auch die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), die wiederum eigene Töchter besitzt (z.B: "MVG meinRad"). Töchter von Töchtern von Töchtern... Für den normalen Bürger ohne Wirtschaftsstudium ist das kaum zu durchblicken. "Aber wer kann schon von sich behaupten, über 50 Töchter zu haben", freut sich Stadtwerke Vorstand Detlev Höhne. Er ist Chef des größten und wichtigsten städtischen Unternehmens: Die Stadtwerke Mainz (SWM)-AG sorgt für funktionierenden Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme und über die MVG für ein bezahlbares Bus- und Straßenbahnangebot. Gleichzeitig ist sie die einzige städtische Beteiligungsgesellschaft, die Geld in die Kassen spült. Die Gewinnausschüttung betrug 2015 exakt 7,5 Mio. Euro, an die Stadt fließen davon 2,5 Mio. pro Jahr, und das, obwohl die Stadtwerke auch die Verluste der MVG (pro Jahr ca. 15 Mio. Euro) ausgleichen. Die Aufgabe wird für die Stadtwerke in Zukunft aber nicht einfacher. Das Betriebsergebnis liegt mittlerweile deutlich unter Vorjahresniveau. Man rechnet 2016 mit einer Dividende von nur noch 7 Mio., in den Folgejahren vielleicht nur noch 6,5.

Unter anderem funktionieren alte Geschäftsmodelle nicht mehr so gut wie früher. Auch hier verändern Transformationsprozesse das Geschäft. In Zukunft ist daher als ein Baustein wieder der eigene Vertrieb von Strom und Gas mit EWR als Partner geplant.

ZBM als "Cashpool"

Detlev Höhne ist auch einer der drei Geschäftsführer der "Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz" (ZBM), die die Ampelkoalition 2010 ins Leben gerufen hat. Diese Stadt-Holding fungiert als Bindeglied und zentrales Steuerungsinstrument zwischen Stadt und vielen städtischen Beteiligungen. Langfristig sollen fast

alle städtischen Unternehmen in der ZBM gebündelt werden. Die Wohnbau ist der nächste "Übernahme"-Kandidat, danach möglicherweise der städtebauliche Proiektentwickler Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) mit seiner Tochterfirma "Parken in Mainz" (PMG), die fast alle städtischen Parkhäuser betreibt. Im Aufsichtsrat der ZBM sitzen Stadtratsmitglieder aus allen Fraktionen. Es gehe darum, "den Stadt-Konzern besser zu koordinieren und effizienter zu machen", sagt Höhne. Auch können durch die ZBM Gelder besser "verschoben" werden, von starken Unternehmen wie der SWM AG hin zu Unternehmen, die eher Verluste machen. Zudem hat die Konstruktion gewichtige steuerliche Vorteile: "So trickst auch die Stadt mit Steuern und nicht nur der Bürger", sagt Dr. Tress, finanzpolitischer Sprecher der CDU und Leiter des Finanzamtes Mainz-Mitte. Das alles natürlich ganz legal.





Finanzdezernent Günter Beck hat trotz städtischer Schulden gut lachen: "Bei der Verteilung der Gelder ist viel Kreativität gefragt"

DASEINSVORSORGE

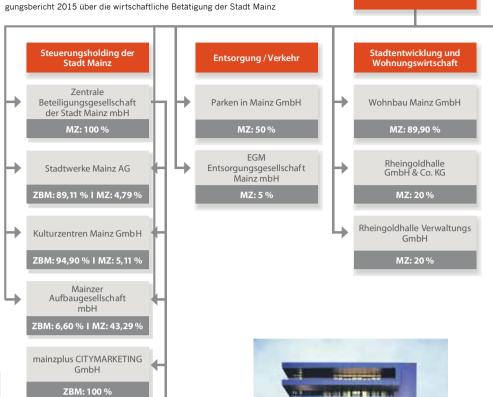
... umschreibt die staatliche Aufgabe zur Bereitstellung der für ein menschliches Dasein als notwendig erachteten Güter und Leistungen – die so genannte Grundversorgung. Dazu zählen Verkehrs- und Beförderungswesen, Gas-, Wasser-, und Elektrizitätsversorgung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Krankenhäuser, Friedhöfe, Bäder usw. (Infrastruktur). Dabei handelt es sich größtenteils um Betätigungen, die heute von kommunalwirtschaftlichen Betrieben wahrgenommen werden – in Eigenregie oder als wirtschaftliche Beteiligung.

Wirtschaft

Der Frankfurter Hof veranstaltet als Stadtbetrieb viele Konzerte



Die Rheingoldhalle für Events & Kongresse: Sanierung & Schulden



Gesamtübersicht der Beteiligungen der Stadt Mainz und der Zentralen Beteili-

gungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) in Prozent. Quelle: Beteili-

Stadtwerke-Hochhaus in der Rheinallee - Hier wird das dicke Geld gemacht

STADT MAINZ

Subventionen & Schulden Fall mit dem Bildungsauftrag - bei Städten eben mit Daseinsfür-So zum Beispiel der Bereich Kongresswesen der mainzplus Citysorge. Das ist in Ordnung und manchmal schwer einzuordnen. Zu

ZBM: 100 %

marketing GmbH, auch ein Teil der ZBM. Die meisten Kultur-Verviel Privatisierung birgt aber immer auch ein Risiko. anstaltungen und Kongresse der Stadt laufen über die mainzplus in ihre Stamm-Locations Rheingoldhalle, Frankfurter Hof, Schloss Die Erträge der städtischen Unternehmen sind immerhin nur ein oder die Bürgerhäuser, mainzplus macht keinen Gewinn, sondern kleiner Teil des gesamten Geld- & Investitionsvolumens der Stadt. ein Defizit von etwa 2 Mio. Euro jährlich bei etwa 12 Mio. Euro Umsatz in 2015. mainzplus-Chef August Moderer argumentiert jedoch, dass das Unternehmen eine indirekte Wertschöpfung für die Stadt schaffe, nämlich durch die Kultur-Gäste und Kongress-Besucher, die in Mainz Unterkünfte buchen, Essen gehen, einkaufen usw. "Diese Wertschöpfung ist enorm", betont Moderer, er veranschlagt sie bei 50 Mio. Euro jährlich. Wie viel da dran ist, bleibt fraglich. Wäre mainzplus nicht in der ZBM, sondern ein privates Unternehmen, könnte es mit diesen Defiziten nur bedingt existieren. So leistet sich die Stadt jedoch weiterhin Kultur, Kongresse & Co., wohingegen andere teils gleichartige Veranstalter, wie die neue Halle45 (Ex-Phönixhalle), aus eigener Kraft Profite erwirtschaften müssen, um zu bestehen, obwohl sie ein ähnliches Geschäftsmodell fahren. Noch größer sind die städtischen Zuschüsse bei anderen Einrichtungen, wie etwa dem Staatstheater, das von der Stadt jährlich mit 12. Mio. Euro "unterstützt" wird, die gleiche Summe kommt auch nochmal vom Land. Hin und wieder erinnert das System an die GEZ-Gebühr: Die öffentlich-rechtlichen Sender Zollhafen-Bebauung bekommen Gelder zur Verfügung gestellt, während andere private

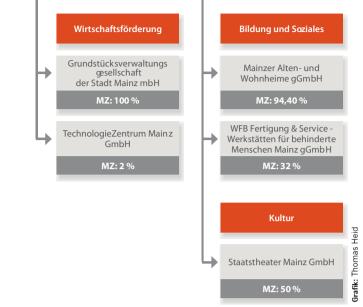
Medien-Unternehmen ihre Erträge selbst erwirtschaften müssen,

obwohl teils gleiche Geschäftsfelder. Begründet wird das in dem

Steuern und Zuwendungen machen den Großteil des Kuchens aus; Gelder vom Land, Investitionsprogramme vom Bund. "Bei der Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder ist viel kreative Energie gefragt", sagt Finandezernent Beck: Insgesamt 610 Mio. Euro

gibt Mainz pro Jahr (2015) aus, das meiste davon für Soziales und Personal. Dem stehen Erträge von 575 Mio. Euro gegenüber. Ein Fehlbetrag also von 35 Mio. Euro jährlich. So haben sich über die letzten Jahre bis heute etwa 1,3 Milliarden Euro Schulden angesammelt, die Pro-Kopf-Verschuldung betrug zuletzt über 12.000 Euro. Spätestens seit dem Beitritt zum Landes-Entschuldungsfonds 2012 ist Konsolidieren in Mainz angesagt, "Ein Schuldenrückgang von heute auf morgen ist aber nicht machbar", sagt Beck, "doch wir haben die Schuldensteigerung verlangsamt." Für Mainz bedeutet dies eine Entschuldung von über 575 Mio. Euro während der Gesamtlaufzeit bis 2027. Die Stadt muss hierzu einen jährlichen Eigenanteil in Höhe von derzeit 12,7 Mio. aufbringen.

Ein weiteres prominentes Beispiel für wirtschaftliche Beteiligungen der Stadt Mainz ist der Zollhafen. Bis 2025 sollen hier 1.400 Wohnungen und 4.000 Arbeitsplätze entstehen. Organisiert hat





Auch das städtische Altersheim muss langsam mehr aufs Geld schauen



Subventionierung im Millionenbereich: das Staatstheater



Ulf Glasenhardt, der zukünftige KUZ-Chef aus Wiesbader - ab Dezember bei der Stadt Mainz angestellt

das ein Zusammenschluss der Stadtwerke und des Frankfurter Immobilienentwicklers CA Immo. Beide Unternehmen haben dafür die "Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG" gegründet, die Stadtwerke mit einer "nur" 49,9 prozentigen Beteiligung. Die neue Gesellschaft hat in den letzten Jahren Stück für Stück Bauflächen für mehrere Mio. Euro an Investoren verkauft. Die Investoren errichten darauf wiederum Gebäude und verkaufen / vermieten diese zu Spitzenpreisen an Spitzenverdiener. Die verdienten Euros kommen jedoch (bisher noch) nicht der Stadt und den Stadtwerken zugute, sondern fließen erst einmal in die Erschließung der Infrastruktur und amortisieren sich erst Jahre später.

Auch hier könnte man sich Fragen stellen: Warum zum Beispiel erschließen die Stadtwerke das Gelände und nicht die Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG)? Wollte man nicht einzelne Kompetenzen innerhalb der Stadt bündeln? Gleiches Beispiel beim geplanten "Heiligkreuz-Areal" in Weisenau. Auf dem mehr als 30 Hektar gro-Ben ehemaligen IBM Gelände möchte die Stadt ein neues Quartier mit unterschiedlichen Wohnformen entwickeln. Gleich drei städtische "Partner" entwickeln und investieren: Stadtwerke, Wohnbau und MAG. Warum diese Überschneidungen? Die einzelnen Unternehmen dementieren und betonen gegenseitige Synergien. Wahrscheinlicher ist jedoch auch, dass die Stadtwerke ganz einfach der potenteste Partner sind und sich somit auch am meisten erlauben können bzw. es ohne sie gar nicht ginge.

Fehlende Kontrolle?

Das erklärte Ziel der Stadt war und ist es, die städtischen Betrie-

be und stadtnahen Beteiligungen zu entflechten und inhaltlich sinnvoll zusammenzuführen. Das ist mit der ZBM teilweise bis gut gelungen. Die aufgeführten Beispiele zeigen aber auch, wie kompliziert die Verästelungen sind. Wer nur in den Haushalt schaut, erfährt nicht viel über die finanzielle Lage der Stadt. Für den Bürger ist das undurchsichtig, kritisiert Stadtratsmitglied Jasper Proske von den Linken sowie die ÖDP. Auch entzögen sich städtische Unternehmen der parlamentarischen Kontrolle, meint der finanzpolitische Sprecher der CDU, Dr. Peter Tress: "Die Versuchung ist groß, verlustreiche stadtnahe Gesellschaften dauerhaft zu subventionieren."

Finanzdezernent Günter Beck (Grüne) kann die Kritik nicht nach-

vollziehen: "Alle Bilanzen sind öffentlich und kommen auf den Prüfstand. Spätestens, wenn die Jahresabschlüsse im Finanzausschuss und Stadtrat zur Diskussion stehen, hat jedes Stadtratsmitglied das Recht, alles zu hinterfragen und zu kontrollieren. Die Kontrolle ist aber eben nur so gut wie die Kontrolleure." Vieles ist gut so wie es ist. Wer sieht schon gerne wichtige Unternehmen in privater Hand als nicht lieber in städtischer? Allerdings ist die Einordnung zwischen Grundversorgung oder quersubventionierter Liebhaberei hin und wieder ein Tanz auf der Rasierklinge. Und ob wirklich jeder Chef einer städtischen Beteiligung sich morgens gleich nach dem Aufstehen fragt: Was kann ich heute für meine Stadt tun? - wie Oberbürgermeister Michael Ebling kürzlich erklärte, darf weiterhin kritisch begleitet werden.

— sensor 05/16 sensor 05/16

EIN PROJEKT IM QUARTIER M1

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 3. Juni 2016 von 13 bis 19 Uhr Mombacher Straße 2 in Mainz

Historische Güterhallen treffen moderne Büroboxen:

Im neuen Quartier M1 - in der Nähe vom Mainzer Hauptbahnhof entstehen derzeit einzigartige Büroräume zum Mieten. Hier finden innovative Firmen oder Kleinunternehmer einen optimalen Platz zum Arbeiten und Netzwerken. Die Büroboxen gibt es in unterschiedlichen Größen, sie können variabel gebaut und ausgestattet werden. Erkunden Sie BAND-X live am 3. Juni vor Ort. Wir laden Sie gerne auf einen leckeren Kaffee und herzhafte Stullen ein!

Mehr Informationen unter: www.quartier-m1.de Telefon: 06196 5232-285















Kultur – ein dehnbarer Begriff

Wer viel Energie und Leidenschaft in Kultur steckt, braucht Unterstützung. Als kommunales Unternehmen gehen wir viele Schritte, um für das Wohl der Menschen einen nennenswerten



Was geht?

BEST OF STADTPOLITIK



Ein Kardinal geht

Am 16. Mai (Pfingstmontag) wird Kardinal Lehmann 80 Jahre alt und dieser Zeitpunkt ist in der Katholischen Kirche eine allgemein eingehaltene Grenze – mit Ausnahme des Papstes. Insofern rückt das Ende der Amtszeit von Lehmann näher, der eigentlich schon mit 75 in den Ruhestand gehen wollte, aber der Pabst ließ ihn nicht. Am selben Tag wird es einen Festgottesdienst im Dom geben, der in der ARD übertragen wird. Anschließend findet in der Rheingoldhalle ein Festakt statt, zu dem auch EU-Präsident Schulz kommt und der bei Phoenix, HR und SWR gesendet wird. Gottesdienst und Festakt werden beide auch auf dem Liebfrauenplatz übertragen. Ab 17. Mai ist der Kardinalssitz also frei. Auf Wiedersehen Herr Lehmann, alles Gute! (Ein Nachfolger steht übrigens noch nicht fest).

ECE Shopping Mall Ludwigstraße

Für das Ludwigsstraßen-Einkaufscenter liegen neue Pläne auf dem Tisch. Ein Teil der Gebäude in Dom-Nähe wurde dem Bistum Mainz von ECE zum Kauf angeboten. Unter Umständen baut die Kirche hier Geschäfte plus bezahlbare Wohnungen für sieben Euro pro qm. ECE möchte dann aus der Karstadt-Immobilie ein Geschäftshaus machen. Das wäre ungefähr genauso hoch wie Karstadt mit einer Ladenzeile davor, die bis an die Straße ranreicht. Ob Karstadt weiter Mieter bleibt, weiß man noch nicht, kann aber gut sein. Ziel von ECE sei es, "im Bereich der Nahversorgung (Lebensmittel) und wertiger, trendiger Mode einen Schwerpunkt anzubieten". Die Deutsche Bank Immobilie und das längliche Haus dahinter gehören seit kurzem dem Ingelheimer Bauunternehmer Gemünden, der daraus Büros und Geschäfte

machen will, die ebenfalls weiter nach vorne an die Straße rücken sollen. Was mit dem "China Pavillon" wird, ist noch unklar, der gehört der Familie Leuchter und die pokern. Das Parkhaus hinter Karstadt soll zumindest modernisiert werden. Keine große Lösung, dafür aber immerhin halbwegs gute Bewegung. Wird Zeit.

Koalitionsvertrag eingetütet

Drei Wochen dauerten die Koalitionsverhandlungen – jetzt steht der Vertrag der ersten Ampelkoalition in Rheinland-Pfalz. Am Zuschnitt der Ministerien hat sich einiges geändert: Die SPD soll in der künftigen Regierung fünf Ressorts erhalten: Innen, Finanzen, Soziales / Arbeit und Bildung – dazu kommt neu Wissenschaft und Kultur. Grüne und FDP bekommen je zwei: Die FDP übernimmt ein Superministerium aus Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie das Justizministerium. Die Grünen behalten die Zuständigkeit für Umwelt und das Integrationsministerium, allerdings nicht mehr unter Führung von Irene Alt, die aus persönlichen Gründen ihr Amt abgibt. Offen war bei Redaktionsschluss noch, wer die ganzen Ministerposten besetzt. Kompromisse wurden bei Verkehr

und Windenergie gemacht. SPD und FDP drängten darauf, die Pläne für eine Mittelrheinbrücke bei St. Goar wieder aufzunehmen. Bei den Behörden und Ministerien / im öffentlichen Dienst werden bis zu 2.000 Stellen gestrichen und weitere Ausgaben gespart. Die Bildung / Unterrichtsversorgung dagegen soll verbessert, mehr Lehrer eingestellt werden. Digitalisierung spielt auch eine große Rolle (flächendeckend freies W-LAN), sowie das Thema Gesundheit und mehr Polizei. Die Koalition bekennt sich zudem zum Ausstieg aus der Atomkraft. Das Ampel-Bündnis wird voraussichtlich vor dem 18. Mai perfekt sein, wenn sich der neue rheinland-pfälzische Landtag konstituiert. Bis zum Sommer will auch die Merkel-Regierung ihre restlichen großen Themen für diese Legislaturperiode erörtern – bis Weihnachten soll der Bundestag darüber entscheiden. Danach beginnt bald schon der gesamtdeutsche Wahlkampf.

Mehr Wohnungseinbrüche

Die Kriminalstatistik 2015 offenbart die bisher höchste Aufklärungsquote, gestiegene Gewalt gegen Polizisten und einen drastischen Anstieg bei Wohnungseinbrüchen, vor allem

im Stadtgebiet. Straftaten gegen das Leben sind gesunken und auch Sexualdelikte spielen – anders als vermutet – kaum eine Rolle. Raub, Körperverletzungen und Drogen sind nur leicht gestiegen. Auch Zuwanderung von Flüchtlingen spielt kaum eine Rolle, wenn dann Raubzüge organisierter Banden aus Osteuropa. "Unerfreulich ist, dass besonders die Wohnungseinbrüche um 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind, im Mainzer Stadtgebiet sogar fast um das Doppelte", sagt Polizeipräsident Hamm. "Die Täter sind inzwischen das ganze Jahr zu jeder Tages- und Wochenzeit unterwegs und nehmen auch in Kauf, die Bewohner anzutreffen", warnte er.

Stadtgeflüster

Gutenberg-Museum Bürgerinitiative

Der Umbau des Gutenberg-Museums ist beschlossene Sache, siehe letzter sensor. Doch wie immer bei großen "Prestige-Bauten" hat sich eine Bürgerinitiative dagegen gebildet. Sie führt u.a. eine Online-Petition gegen die geplante Erweiterung des Museums durch. "Dass ein Bürgervotum nicht repräsentativ ist und keine Rechtskraft hat, ist uns natürlich bewusst", formuliert Sprecher Thomas Mann. Eine Überbauung des Liebfrauenplatzes ist die größte Angst der BI, doch die Stadt signalisiert bereits, das werde es nicht geben. Einer der drei Entwürfe / Büros soll bis Juni verfeinert und beauftragt werden. Mehr dazu in unserer Juni-Ausgabe (www.bi-gutenberg-museum.de).

Wallanlagen AZM

Derzeit wird im Dreieck zwischen Neutorstraße und Rheinstraße das Archäologische Zentrum (AZM) gebaut, aber vorerst die Mainzer Festungszeit offengelegt. Seit November arbeiten sich die Archäologen durchs Gelände. Derzeit sind die Keller des Wohnhauses zu sehen, in dem Wachen des Neutors lebten, dann der Graben vor der Festung und die Widerlager der darüber führenden Brücke, dahinter eine Mauer aus der Zeit der Bundesfestung aus dem 19. Jahrhundert. In wenigen Wochen könnten die Überreste des Neutors freigelegt werden, das bereits Mitte der 1890er Jahre aufgelassen worden war. Den Schlüssel fürs Neutor muss man allerdings an einem anderen Ort suchen - den hatten die österreichischen Festungstruppen, als sie 1866 zu Krieg und Niederlage gegen Preußen auszogen, mitgenommen. Heute liegt er mit den Schlüsseln von Gautor, Münstertor und Raimunditor in einem Wiener Museum.



Mal schick mal verranzt – in der Clubszene ist für die meisten was dabei

Kulturcluh schon schön

Die große Tanzfläche animiert schnell zum Tanzen. Vom Eingangsbereich führt eine Rundtreppe nach oben. Hier ist jedoch seit ein paar Monaten wegen Brandschutz-Auflagen gesperrt. Nach ein bisschen Tanzen lockt die Bar mit einer großen Auswahl an Bier, Cocktails und Longdrinks. Wir bestellen den Klassiker Gin Tonic. Die Barkeeper sind nett anzusehen, scheint ein Auswahl-Merkmal zu sein. Der Longdrink schmeckt spritzig, zitronig und schön stark - für 6.30 Euro ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Abstriche gibt es bei den Toiletten - schon beim Hinabgehen weht uns ein unangenehmer Ammoniak-Urin-Geruch entgegen. Nase zu und durch, denn wenigstens gibt es ausreichend Klopapier. Wer einen kurzen Stopp einlegen möchte, kann das bei einer Runde Tischkicker oder beim Gang in den Fotoautomaten. Viele Schnappschüsse zieren die Wand der großen Bar und zeugen von langen Partynächten.

Fazit: Ein rundum tanzbarer Club mit guter Atmosphäre, der besonders bei hipp-alternativen Leuten angesagt ist.

Panamabar

In lila Licht getaucht steht die Kunststoffkuh hinter der Glasfassade in der Altstadt. Sie ist das Markenzeichen der Bar. Die Location ist komplett verglast und von allen Seiten einsehbar. Trotzdem fühlen wir uns nicht wie auf dem Präsentierteller, denn dafür ist der Raum zu dunkel. An der Bar müssen wir nicht lange warten: Gin Tonic für 7 Euro ohne Pfand. Nicht gerade günstig, dafür lecker. Das Highlight ist die Auswahl an Cocktails und Schnäpsen. Auf einer

sich die Flaschen. Rot angestrahlt kommen sie gut zur Geltung und verbreiten Lounge-Charakter. Die Gäste sitzen an kleinen Rundtischen und einem längeren Tisch in der Mitte oder machen es sich auf Sofas gemütlich. Das Publikum bewegt sich zwischen 25 und 40 Jahren, der Dresscode ist eher schick. Die Bar ist auch ein prima Ort zum Flirten. Blickkontakt ist in dem kleinen Raum schnell aufgebaut. Die Mitarbeiter sind charmant. aufmerksam und lächeln viel. Ab Mitternacht lassen immer mehr Gruppen – besonders weibliche – ihre Hüften kreisen und scheinen die Blicke des anderen Geschlechts zu genießen. Eine Rundtreppe führt hinab zu den Toiletten. Sie sind sauber, nicht beschmiert, und riechen neutral. Es gibt genug Papier, Seife, Tücher und einen Handtrockner

Höhe von über drei Metern stapeln

Fazit: Gute Vorparty-Stimmung. Wer allerdings die Nacht durchfeiern möchte, sollte sich einen anderen Club suchen. Ab etwa halb zwei leert sich der Laden. Die Bar ist allerdings ein guter Ausgangspunkt für Cocktails, nette Gespräche und Begegnungen mit neuen Leuten.

Red Cat

Die rote Katze leuchtet den Weg ins Cat, oberhalb des Schillerplatzes. Eine Schlange hat sich vor dem Eingang gebildet. Zwei Türsteher regeln den Eintritt. Einer von ihnen ermahnt die teilweise angetrunkenen Gäste, sich ruhig zu verhalten - denn das Cat liegt im Wohngebiet. Fünf Euro kostet der Eintritt an diesem Abend. Wir gehen die Treppe in das Kellergewölbe Roxy hinab. Warme Luft und laute Musik strömen uns entgegen. Die "Bar-The**DER GROSSE TEST**

Mainzer Clubs

WIR TANZEN IM QUADRAT

Raum. Drei Mitarbeiter bedienen die Gäste, sie sind fix, dennoch muss man auch mal länger warten. Wir bestellen Gin Tonic für 7 Euro. Da wir bereits Eintritt gezahlt haben, könnten die Getränke günstiger sein. Der Drink schmeckt gut, aber der Barkeeper hat es mit der Gin-Menge gut gemeint. Wir drängeln uns durch den Barbereich und haben dahei viel Körperkontakt. Wer unter Platzangst leidet, ist hier falsch. Die Partygäste bewegen sich heute zu Klassikern der 80er und 90er. Die Raucherlounge befindet sich rechts neben der Tanzfläche, hier gibt es auch eine Bar. Auf roten Plüschsofas an kleinen Tischen amüsieren sich die Gäste über die Kult- und Trashstreifen, die auf einer Leinwand zu sehen sind. Das Publikum ist gemischt und nicht ausschließlich studentisch. Die Toiletten sind sauber, aber eng.

Fazit: Der Club ist eine gute Partylocation mitten in Mainz. Wer gerne zu Pop oder Hiphop tanzt und sich an vielen Menschen auf wenig Raum nicht stört, ist hier richtig. Die Atmosphäre ist ungezwungen, und vor allem bei den Rauchern kommt man schnell ins Gespräch.

Das Roxy am Südbahnhof ist bekannt für seine "harte Tür". Zwei ke" zieht sich durch den ganzen Türsteher gewähren nur Einlass,

wenn der Gast über 25 Jahre alt und dem Dresscode entsprechend schick und stylish gekleidet ist. Herren tragen Lederschuhe und Hemd oder auch Anzug, Damen werden gerne in figurbetonten Outfits und Hig Heels gesehen. Der Eintritt ist frei, Stattdessen ist ein Welcome-Drink für acht Furo Pflicht Nur wer his 23 Uhr kommt kann sich dieses Getränk sparen. Im Clubraum hinter der Garderobe gibt es auf der rechten Seite Tische und Sitzmöglichkeiten. Links befindet sich ein VIP-Bereich für gut zahlende oder prominente Gäste. Davor liegt die Tanzfläche, die auch schon um 23 Uhr gut gefüllt ist. Eine Dame in Hotpants, High Heels und rückenfreiem Top tanzt eng an eng mit einem Herren rhythmisch zu Pop und RnB-Klängen. Hinter der Theke flitzen drei Mitarbeiter und nehmen Bestellungen entgegen. Die Preise sind saftig und unser "Welcome-Drink" ist ein gerade mal fingerhutgroßer Shot mit Fruchtgeschmack. Wir bestellen Gin Tonic für zehn Euro, schmeckt immerhin überragend. Wer eine Zigarette rauchen möchte, wird in den lieblosen Raucherraum verhannt. Wir checken die Toiletten: Eine Reinigungskraft ist für deren Sauberkeit zuständig. Boden und Armaturen glänzen, es ist sauber und riecht gut. Selbst auf den Spiegeln ist kein Fleck zu sehen.

em Top drückt sich eng an ihren Tanzpartner. Seine Hände wandern ihre Hüften entlang und stoppen auf

dem Po. Nach einer halben Stunde sucht sich die Lady in Weiß einen neuen Partner und der innige Tanz beginnt von vorne. Zwei Frauen schmiegen ihre Körper im Rhythmus aneinander und auf und ab... Manche Männer beobachten verträumt die Szenerie, andere tigern durch die Bar, auf der Suche nach dem nächsten Flirt. Es geht heiß her im Comodo. Hier wird geflirtet, gebaggert und wild geknutscht. Viele Gäste haben bereits einen hohen Pegel. Das Publikum ist leger gekleidet. Männer dürfen auch Turnschuhe tragen, es gibt keinen Dresscode - was nicht bedeutet, dass Jogging-Anzug angebracht wäre. Wir bestellen Gin Tonic für 6,30 Euro. Er schmeckt mittelmäßig. Ansonsten sind die Getränke günstig, Preis-Leistungs-Verhältnis. Beim Öffnen der Toiletten-Tür wird uns aber schlecht. Es ist schmutzig, überall liegt Papier rum und das Teil ist total verdreckt. Am Waschbecken sieht es nicht besser aus: dunkle Haare im Becken, der Boden nass und selbst der Hand-Föhn ist schmutzig. Fazit: Wer zu später Stunde noch eine Bar sucht, in der angeheizte Stimmung ist und lasziv getanzt wird, ist hier richtig. Auch wer nach drei Uhr noch einen Flirt sucht, könnte Glück haben. Auf jeden Fall sollte man ein Fan von HipHop sein. Und wenn der Pegel bereits hoch genug ist, verzeiht man vielleicht auch den furchtbaren Anblick der Toilette – oder bekommt es im besten Fall gar nicht mehr mit.

wird sich im Roxy wohl fühlen.

und RnB. Vor zwei Uhr nachts sind

nur wenige Gäste hier zu finden, da-

nach kann es aber richtig voll wer-

den. Eine Frau in Weiß mit bauchfrei-

Comodo-Lounge

Gebaeude27

Etwas versteckt hinter dem Zollhafen liegt der jüngste Mainzer Club - das Gebaeude27. Der dröhnende Bass verrät uns den Weg durch Lagerhal-



Guck mal, ich oben und die da unten im Kulturclub schon schön



Im Red Cat Gewölbe steppt der Bär



Das Gebaeude27 ist der neueste Mainzer Club und spezialisiert auf feinsten Elektro

len im Industriegebiet. Von außen erinnert der unauffällige Betonklotz nicht an eine Disko, stünden da nicht Türsteher und Raucher vor der Tür. Dafür sind die Preise auf Clubniveau: Acht Euro kostet der Eintritt, für Studenten vier. Zum Tanzen geht's in die zweite Etage. Im Clubraum auf der linken Seite ist eine kleine, rund drei Meter lange Bar. Zwei schwarze, deckenhohe Garderobenwände teilen den Raum variabel in Tanzfläche mit DJ-Pult und Bar mit Stehtischen. Die Wände bieten Stauraum für Klamotten und dienen als Sitzmöglichkeit. Spartanisch und minimalistisch –

Vordergrund. Rund 200 Gäste feiern im Flair der Industriehalle. An den Decken wechseln Neonlichter Farben und Helligkeit. Mit Jutebeutel als Accessoire und trendigem Halbdutt sind viele Szene-Leute unter den Gästen. Es wird nicht so sehr geflirtet, wie in manch anderen Clubs. Wer iemanden kennt, kommt ins Gespräch, wer nicht, bleibt alleine. Alle verbindet jedoch die Leidenschaft für elektronische Musik. Die Soundanlage ist so stark, dass die Möbel vibrieren und die Gläser wackeln. Die Toiletten finden wir im Keller. Ein Highlight: Ein mit Filzstift gemalter Penis ziert die Musik und Tanzen stehen im G27 im Innenseiten jeder Tür. In den Toilet-

tenräumen hat man ausreichend Platz und genug Papier. Die Hände können die Gäste sich im Miniwaschbecken waschen

Fazit: Freunde elektronischer Musik und Minimalismus fühlen sich hier sehr wohl und können die ganze Nacht durchtanzen. Locker und leger.

Star Club

sensor 05/16

Im Partyviertel des Südbahnhofs gehört der Star Club zu den Etablierten. Im oberen Stock im Cinestar-Gebäude können junge Dinger über den Dächern von Mainz bis spät in die Nacht feiern. Hier geht es um Sehen und Gesehen werden. Je wilder und exzentrischer die Bewegungen der Tänzer. desto mehr jubelt die Menge und bildet Kreise als zusätzliche Bühne. Drei Mädels tanzen wild auf einem Podest und singen lauthals mit. Vor allem U25-Jährige und Schüler fühlen sich hier wohl und sammeln erste Cluberfahrung. Hinter der Tanzfläche liegt die Lounge mit weißen Sofas und kniehohen Tischen. Durch die Panoramafenster hat man einen tollen Blick auf die Dächer von Mainz. Wer rauchen möchte, kann das im schmalen Raucherraum tun. Die Feiernden haben sich schick gemacht. Viele tragen Tattos und möchten durch sexy Kleidung auffallen. An der Bar bestellen wir einen Gin Tonic für 7,20 Euro. Obwohl die Bardame viel zu tun hat. ist sie freundlich und schenkt iedem ein Lächeln. Dafür schmeckt der Gin leider sehr schlecht und erinnert an Spülmittel. Die Toiletten sind sauber, frisch geputzt und es gibt ausreichend Papier. Dafür sorgt eine freundliche Dame, die sich über ein kleines Trinkgeld freut. Je später der Abend, desto mehr wird geflirtet und gebaggert, vor allem an der Bar. Fazit: Wer anspruchsvolle Unterhal-

tung und tolle Cocktails erwartet, wird enttäuscht sein. Wer gerne ausgelassen tanzt, neue Leute kennen lernen möchte und Chartmusik mag, wird sich wohl fühlen.

Text & Fotos aus der Allgemeinen Zeitung von Nadja Baran



Alle Videos zu den Clubs gibt's hier über den QR-Code (von Julia Kleiner)



Seit Dezember leben sie in Mainz und die Wohnung der Lenhardts wirkt noch etwas kahl.

"Wir haben eine Menge Hausrat in China gelassen und sind noch nicht fertig eingerichtet", sagt Duan Yifan. Ihr Mann Frank und sie wohnten vorher in Qingdao. Die Region, bis vor etwa 100 Jahren deutsche Kolonie, ist Yifans Heimat. Die Stadt, zwischen Shanghai und Peking gelegen, hat etwa 8,5 Mio. Einwohnern. Kein Wunder, dass dem Paar Mainz ruhig und beschaulich vorkommt.

Deutscher mit Wurzeln in Madagaskar

Frank, in Stuttgart geboren, wuchs in Bad Kreuznach auf, seine Mutter stammt aus Madagaskar. "Meine zweite Muttersprache ist franzö-

sisch." Nach dem Studium der Kommunikationswissenschaften hatte er seine
Abschlussarbeit über China verfasst,
war aber selbst noch nie dort gewesen.
Ein Verlag wollte die Arbeit publizieren,
doch "ich wollte erst mal schauen, ob es
in China so zugeht, wie ich es beschrieben hatte", doch "dort angekommen,
klappte nichts wie geplant."

Frank fand gute Kontakte über eine Klettergruppe, sein Hobby in Qingdao. "Das war ein guter Start." Weil es mit dem Praktikumsplatz teilweise so schlecht gelaufen war, kam er auf die Idee, Praktikumsplätze für Studenten zu vermitteln und gründete die Firma "InternChina". Dafür ist es gut, sich im Lande auszukennen, denn "über die positiven Dinge wird in Deutschland nur wenig berichtet." Seine Erfahrung – Wohnen in einer Gastfamilie, den halben Tag Praktikum und die andere Hälfte Sprachkurs – setzte er im Angebot sei-

ner Firma um: "Unsere Praktikanten leben ebenfalls in einer Familie oder bewohnen ein eigenes Apartment. In allen vier Städten in China, in denen wir mittlerweile präsent sind, kooperieren wir mit einer Sprachschule."

Von der Mitarbeiterin zur Ehefrau

Seine Ehefrau fand er im Unternehmen: "Ohne einen Chinesen kann man in China keine Firma gründen." Das Startup war "so ganz ohne Kohle" nicht einfach: "Nach dem Beginn mit einer Offshorefirma in Hongkong mit Repräsentanzen in

Festlandchina haben wir in Qingdao richtig angefangen. Die Raummiete war damals noch recht günstig"

2007 besuchte er dann in Deutschland ein gutes Dutzend Universitäten, hielt Vorträge und warb für seine Praktikumsvermittlung. Die Zusammenarbeit mit seiner Kollegin Yifan stellte sich als überaus positiv heraus. "Wir haben uns praktisch 24 Stunden am Tag gesehen", erzählt Frank und sie ergänzt: "2009 haben wir dann geheiratet." Es war eine prächtige Hochzeit auf der Burg Reichenstein nördlich von Bingen mit internationaler Verwandtschaft aus Madagaskar, Venezuela, China und Deutschland. Und es gab eine zweite Hochzeit

SCHÖNE PAARE

Deutsch Chinesische Zusammenarbeit

EINE MULTINATIONALE FAMILIE

in Qingdao, ganz traditionell. Die Braut in glückverheißendem Rot in einer Sänfte, "die auf der achtspurigen Straße den Verkehr aufgehalten hat".

Weit und umfangreich

Vor drei Jahren kam Tochter Mia Duan Yuanfang auf die Welt und der einjährige Sohn der Lenhardts heißt Milo Duan Yuanbo. "Die beiden haben drei Vornamen. Wir haben einen europäischen Namen ausgewählt und mein Schwiegervater die chinesischen Namen", sagt Frank. "Duan ist der Familienname, den auch meine Frau trägt. Nur in Deutsch-

land heißt sie Yifan Lenhardt." Ihr Umzug nach Mainz bedeutete also nicht nur Wechsel des Kontinents, sondern auch die Änderung des Namens für die junge Frau. "Der Name unserer Tochter hat eine Doppelbedeutung, zum einen, "weit entfernter Ort', zum anderen 'Freiraum zur Entfaltung'. Der Name Milo bedeutet 'Umfangreiches Wissen"

Mia geht in den Kindergarten und kann schon besser Deutsch als Chinesisch. Die babylonische Sprachenvielfalt in ihrer Familie scheint sie nicht zu stören. Mit seiner Frau spricht Frank englisch, mit den Kindern deutsch. Yifan spricht mit den Kindern Chinesisch. Frank: "Meine Chinesisch-Sprachkenntnisse habe ich durch 'learning by do-

ing' erworben, aber das Schreiben habe ich irgendwann aufgegeben."

Das Paar will nun in Deutschland bleiben. "Ich werde Vorträge an den Unis halten und für die Praktikanten langfristig Geldgeber suchen. Die Studenten sollen die Aufenthalte nicht komplett selbst zahlen müssen." Seine Frau möchte gerne einen Sprachkurs für Deutsch besuchen, spätestens wenn Milo in den Kindergarten kommt. Bis dahin muss sie, die stets berufstätig war, sich mit der für sie ungewohnten Rolle als "deutsche Hausfrau" abfinden. So will sie sich auch an der deutschen Küche versuchen: "Das hat mir am Anfang nicht geschmeckt - so viel Käse." Yifan vermisst den Tofu und die Vielfalt an Blattgemüsen, die es in ihrer Heimat gibt. "In China isst man dreimal täglich warm und zum Frühstück gibt es Suppe. Aber es ist doch einfacher in Deutschland, als ich gedacht habe." Vor allem Mainz gefällt ihr: "Es ist eine angeneh-

me Stadt. Vor allem die Luft ist viel besser als in China", und Frank ergänzt: "Das war auch ein Grund für uns, nach Deutschland zu gehen." Und: "Nach zehn Jahren China bin ich auch kulinarisch gesehen froh, wieder in Europa zu sein."

http://internchina.com

<u>Ulla Grall</u> Foto: Katharina Dubno

Er mag Indie-Rock, ist Single und Lebensmittelkontrolleur aus Leidenschaft. Andy (mit y) nennen ihn seine Freunde und Kollegen. Andreas Linke ist jemand, der mit 44 Jahren überzeugt von sich sagt, seinen Traumjob gefunden zu haben. Der gelernte Bäcker-Meister kommt aus Spelle bei Westfalen und zog 2008 nach Mainz, um für das Rechts- und Ordnungsamt zu ermitteln. Sieben Kontrolleure, darunter eine Frau, betreuen und untersuchen täglich etwa 2.400 Betriebe, die Lebensmittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände in Lebensmittelkontakt und Tabakerzeugnisse herstellen, verarbeiten oder vertreiben.

Traumberuf Kontrolleur?

Um diesen Weg einzuschlagen, muss man vorab Meister im Lebensmittelhandwerk, Betriebswirt mit Fachrichtung Hotel- und Gaststättenwesen oder ausgebildeter Lebensmitteltechniker sein Das Einstiegsmonatsgehalt in Mainz liegt während der 18- bis 24-monatigen Weiterbildungsphase zum staatlich geprüften Lebensmittelkontrolleur bei 2235,78 Euro brutto monatlich. Lebensmittelkontrolleure probieren kein Sandwich oder Steak oder mal eine Portion Nudeln, um zu schmecken und herauszufinden, ob hier alles in Ordnung ist oder vielleicht Mängel bestehen. Vielmehr überprüfen sie stichprobenartig mit Geräten und nach Augenmaß oder per Probenahme, ob Gesetze und Verordnungen, die Restaurantbesucher und Konsumenten schützen sollen, eingehalten werden. Sie stützen sich dabei primär auf europäische Vorgaben der letzten zwölf Jahre.

Dienstalltag

Circa drei Kontrollen finden pro Tag statt, grundsätzlich unangekündigt, manchmal auch an Wochenenden. Oft sind es Belehrungen und Hilfestellungen, berichtet Andy, aber es entstehen auch Sanktionen durch seine Besuche. Ordnungswidrigkeiten etwa lassen sich per Verwarnungsblock vor Ort mit 5 bis 55 Euro ahnden. Ab 201 Euro erfolgt ein unangenehmer Eintrag ins Gewerbezentralregister. Vorgeschlagen wird die Höhe solcher mitunter schmerzhafter Bußgelder (maximal 50.000 Euro) durch seinen Vorgesetzten und verarbeitet durch die zentrale Bußgeldstelle in Ingelheim. Bei Gesundheitsgefährdungen kommt zusätzlich ein Hygiene-Inspektor des Gesundheitsamtes zum Einsatz, zum



Ordnungsamt. Lebensmittelüberwachung. Wir machen ietzt eine Kontrolle!

Der Lebensmittelchecker

MIT DEM ORDNUNGSAMT AUF KONTROLL-TOUR

Grundausrüstung: Fettmesser, Taschenlampe, Handschuhe, Fotokamera, Verwarnungsblock, Thermometer, Schutzkleidung



Beispiel, wenn mehr als drei Durchfallerkrankungen im Anschluss an den Besuch desselben Restaurants aufgetreten und ärztlich erfasst sind. Geschlossen werden Betriebe übrigens sehr selten und meist eher temporär.

Tag eins

Andy zwei Tage bei der Arbeit zu begleiten, ähnelt von Beginn an einer Fernsehserie oder Privatsender-Doku. Nervös und von kindlicher Begeisterung gepusht, startet er in den Tag. Wir sitzen im Ordnungsamt-Dienstauto ohne Blaulicht und Sirene, das ausschließlich den Lebensmittelkontrolleuren zur Verfügung steht. Eine (selbstverständlich) unangekündigte Planprobe, auch genannt Probenahme, in einer Kantine eines großen Kaufhauses steht auf dem Programm. Dabei handelt es sich sozusagen um einen Befehl von oben: Das Landesuntersuchungsamt Koblenz schrieb der Stadtverwaltung Mainz, das Labor des Instituts für Hygiene und Infektionsschutz in Trier benötige zwei "zu den Mittagsmahlzeiten zubereitete Soßen" zu je 100 g. Diese sollen mikrobiologisch überprüft und dazu, unter Einhaltung der Kühlkette, per Lebensmittelüberwachung und Kurierdienst transportiert werden - ein Routineeinsatz

"Datt soll'n die aber auch!"

Auf dem Weg zum ersten Einsatzort erklärt Andy, dass es erst in den 70er Jahren so richtig losging mit Gesetzen und Kontrolleuren in Deutschland, diese damals aber teilweise verachtet und bedroht wurden. Heute sei die Lage entspannter: "Mittlerweile haben die ja schon Respekt vor uns. Datt soll'n die aber auch!" Es geht los. Wir treten ein und stellen uns vor. Besser gesagt: Andy zeigt seinen Ausweis und stellt uns vor. Nun legen wir weiße Kittel an, um den Bereich hinter den Theken und die Küche zu inspizieren. Immer im Blick: Decke, Wände, Boden. Der herbeigerufene Küchenchef nimmt alles locker, ist schon lange im Geschäft. Nicht seine erste Kontrolle. Im Fokus liegen heute die Proben. Wir erreichen zwei große Töpfe mit Soßen. Die "Bratensoße" wurde erkennbar mehrfach aufgekocht, was noch nichts zu heißen hat, aber auffällt, die Tomatensoße ist unfertig. Beide werden wie vorgefunden entnommen und kommen direkt ins Kofferraum-Kühlaggregat und mittags per Kurier nach Trier.



Standard-Termin in Mainzer Großkantine: Überprüfung von Soße



sensor 05/16 -

Abgefüllt und ab mit der Soße Richtung Trier

Tag zwei Unsere Ziele heute sind eine Burgerbratstube in der Innenstadt, die täglich frisches Rind durch den Fleischwolf jagt und "medium" gebraten anbietet, und ein Gonsenheimer Döner-Laden, Kühlschrank-Dichtungsgummis, Frische der gekühlten Waren, versteckter Schmutz, abwaschbare Flächen und Mitarbeitertoilette, Messer, Arbeitskleidung - vieles wird begutachtet, manches bemängelt. Noch eben das Frittierfett gemessen, 5,5 Prozent, bei zulässigem Maximalwert 20 Prozent unbedenklich. Der Burger-Imbiss läuft vorbildlich, trotz kleiner Mängel wie verschlissenen Plastik-Schneidebretter, Flusen im Kühlschrank und einem nicht frei zugänglichen Handwaschbecken. Mit dabei ist Kollege Volker Sittel (40 Jahre) – er wirkt entspannt; beruhigend in der Situation eines Überraschungsbesuchs. Es folgen Tipps fürs Personal. Die notwendi-

gen "Nachweise für Personen im Umgang mit Lebensmitteln" liegen aber für alle Mitarbeiter vor, sind also bereits vom Gesundheitsamt belehrt worden. Die Tour kann weitergehen, Richtung Gonsenheim.

Döner ohne Erstbelehrung

Unsere letzte Station ist ein klassischer Döner-Laden. Auf den ersten Blick scheint alles in Ordnung, der Laden neu, die Waren in der Theke ansehnlich, auch die Sauberkeit stimmt. Die Speisekarte liegt aus und führt die Geschmacksverstärker. Stabilisatoren und Allergene auf. Alle Geräte sind gepflegt und ein Handspülbecken an richtiger Stelle vorhanden - auch hier vieles vorbildlich. Transportfolie klebt zwar noch an den Kühlschränken und muss entfernt werden, in der Tiefkühltruhe befindet sich Fleisch mit abgelau-Mindesthaltbarkeitsdatum und fehlender Kennzeichnung des Einfrierdatums – alles Kleinigkeiten.

und das wird erst am nächsten Tag konkret. Die so genannte Erstbelehrung muss der einzig anwesende Mitarbeiter im Laden nachweisen, die sei aber bei ihm zu Hause, so versichert er. Andy hält das für glaubhaft und erklärt beim Ausfüllen seines Kontrollberichts wiederholt, dass er andernfalls den Laden schließen müsse, da derzeit niemand mit der notwendigen "Bescheinigung zum Nachweis über die Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz" anwesend ist. Da platzt dem Mitarbeiter auch schon der Kragen bzw. die Schürze, die er ablegt und Andy anbietet, ebenso den Laden besser sofort zu schließen und selbst zu schmeißen, sich aber

Ein Problem gibt es aber dennoch

Bitterer Nachgeschmack

doch noch beruhigen lässt.

Am nächsten Tag soll der Nachweis per E-Mail oder Fax erfolgen, und so geschieht es, bloß ist es eine neue, auf heute datierte Bescheinigung, die alte sei verloren gegangen. Sollte sich nun nicht nachvollziehen lassen, dass und wann tatsächlich bereits die Erstbelehrung dieses Mitarbeiters erfolgt war, würde dem Inhaber zur Last gelegt, wissentlich einen Mitarbeiter ohne Belehrungsbescheinigung beschäftigt zu haben. Andys Vorgesetzter wird der Bußgeldstelle Ingelheim ein Bußgeld in Höhe von 300 Euro vorschlagen, inklusive Eintrag ins Gewerbezentral-

PS.: In letzter Zeit melden immer mehr besorgte Bürger ihnen aufgefallene Mängel in Lebensmittelbetrieben. Die Nummer dafür ist 06131 - 12 24 38.

> Thomas Schneider Fotos: Jonas Otte

Auf dem Gelände der

Langenbeckstraße 1

55131 Mainz

Einblicke ins Gehirn

Schwerstverletzten

Kinder am OP-Tisch

3D-Drucker



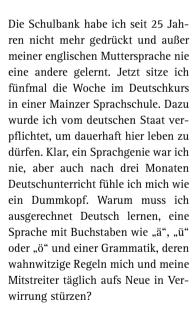


sensor 05/16

sensor 05/16 -Sprachschulen

Der, die, das....oder was?

ERLEBNISSE IM INTEGRATIONS-SPRACHKURS UND DER "KAMPF" MIT DER DEUTSCHEN SPRACHE



Buchstabieren Sie!

Allein diese simple Aufforderung unserer Lehrerin treibt mir den Schweiß auf die Stirn, obwohl das Alphabet meiner Sprache mit dem deutschen fast identisch ist. Viele meiner Mitschüler haben diesen Vorteil" nicht Die meisten sind Flüchtlinge aus Afghanistan, Syrien oder Afrika, sowie Zuwanderer und Studenten europäischer und anderer Länder. Das macht eine Verständigung fast unmöglich. Manchmal kommt es mir so vor, als würde ich statt eines Sprachkurses

ein Theater besuchen, in dem Mimik und Gestik trainiert werden. Ich finde es auch ein wenig merkwürdig, dass unsere wechselnden Lehrer nicht aus Deutschland stammen, sondern Weißrussland usw.

Ein gewisses Chaos ist vorprogram-In meinem Kurs sind Menschen mit

unterschiedlichsten Voraussetzungen, kulturellem und religiösem Hintergrund, Bildungsniveau, Chancen und Motivationen, Junge und Alte, Akademiker und weniger Gebildete, Flüchtlinge und Studenten. Fast alle sind zum Deutschlernen verpflichtet. Bei einer solchen Mischung ist ein gewisses Chaos vorprogrammiert. Von den ursprünglich 20 Teilnehmern ist höchstens die Hälfte regelmäßig da. Viele kommen und gehen wann sie wollen oder erscheinen, um ihre Unterschrift in die Liste einzutragen und dann wieder zu verschwinden. Handys bleiben während des Unterrichts angeschaltet oder man verlässt kurz den Kursraum, um ein Gespräch entgegenzunehmen. Merkwürdig, dass das niemanden zu interessieren scheint, in einem Land, in dem Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit so wichtige Tugenden sind.

What the f... is the capital of Madagascar?

Dafür lerne ich viel über Bürokratie und, dass die Hauptstadt von Madagaskar Antananariyo heißt. Das ist ja sehr interessant, aber verdammt schwer auszusprechen für jemanden, dem bisher nicht einmal das Wort "fünf" perfekt gelingt. Wörter wie "Reiseversicherung" oder "Verdienstnachweis" bringen mich an den Rand der Verzweiflung. "What the f... is this?" Und warum soll ich diese Worte lernen, bevor ich weiß, wie die deutsche Bezeichnung für Bein, Kopf oder Arm lautet? Während ich noch mit dem Gebrauch des korrekten Artikels kämpfe, "der, die, oder das ?", lerne ich wenige Lektionen später, dass aus "die" im Dativ "der" wird. Es ist nicht einfach mit der deutschen Sprache, von meinem Kampf mit der Konjugation ganz zu schweigen.

Bitte, sprechen Sie Deutsch mit mir!

Trotzdem ist es für mich leichter als für meine Mitschüler, die nur arabisch, bulgarisch oder eine afrikanische Sprache sprechen. Viele Deutsche können zumindest ein "piffchen" - nein, ein "bisschen" muss es heißen - Englisch und praktizieren es offensichtlich gern. Das ist nicht immer zu meinem Vorteil. Mutig versuche ich beim Bäcker auf Deutsch Körnerbrötchen zu bestellen. Mein Akzent ist nicht zu überhören. Mit einem verständnisvollen Lächeln fragt mich die Verkäuferin: "Do you like some with poppyseeds, sesameseeds, sunflower- or pumpkinseeds?" Entmutigt antworte ich in Englisch... Mein nächster Versuch in einem Restaurant geht ähnlich aus. Ich bemühe mich, in korrektem Deutsch zu bestellen und man antwortet mir in Englisch, "Bitte, sprechen Sie Deutsch mit mir", möchte ich der Bedienung zurufen. Ansonsten lerne ich diese komplizierte

> Cris Borland & Jim Knopf Illustration: Lisa Lorenz

Für arbeitslose Geisteswissenschaftler ist die Flüchtlingskrise übrigens eine Chance: Sie können als Sprachlehrer arbeiten - auch ohne pädagogische Ausbildung. Schlecht bezahlt, aber besser als Hartz IV.













Der Nachholtermin für den wegen Sturms ausgefallenen Rosenmontagszug ist der 8. Mai, ein Sonntag (Muttertag). Er liegt damit genau drei Monate nach dem eigentlichen Termin und exakt zwei Monate vor dem 200. Gründungstag Rheinhessens. Es handelt sich allerdings ausdrücklich nicht um einen verspäteten Rosenmontagszug. Der Festumzug zum Jubiläum soll laut MCV-Präsident Richard Wagner vielmehr ganz im Sinne des Rheinhessen-Slogans "ganz schön anders" über die Bühne oder besser über die Straßen laufen.

Los geht's am Sonntag ab 11 Uhr auf dem Marktplatz mit einem Muttertags-Frühstück und einem ersten Bühnenprogramm, das von Thomas Neger und MCV-Pressesprecher Michael Bonewitz moderiert wird. Die Botschafter Rheinhessens sollen dabei vorgestellt und musikalische Einlagen präsentiert werden. Sozusagen das Aufwärmprogramm für den eigentlichen Festumzug, der um 15 Uhr am Landesmuseum starten wird. Über 2.000 Zugteilnehmer mit 70 Zugnummern werden erwartet und marschieren dann über die Große Bleiche bis zum Münsterplatz, von dort über die Schillerstraße bis zum Fastnachtsbrunnen, um schließlich in die Ludwigsstraße einzubiegen. Am Höfchen schwenken dann Festwagen und Fußtruppen links Richtung Flachsmarkt ab und lösen sich bereits wieder auf.

Aus organisatorischen Gründen wurde nach Rücksprache mit den städtischen Verantwortlichen bewusst eine verkürzte Zugstrecke gewählt, um einerseits am Muttertag nicht die ganze Innenstadt lahmzulegen, aber auch um die Kosten in Grenzen zu halten. Regionaler. sprich rheinhessischer, wird der Umzug ohnehin – und kleiner als der



Der 200 Jahre Rheinhessen-Wagen ist eine der Attraktionen zur sommerlichen 8. Mai Fastnacht

Festumzug am 8. Mai

ROSENMONTAGS-WAGEN ROLLEN ZUM VORGEZOGENEN RHEINHESSEN-JUBILÄUM

Rosenmontagszug, denn nicht alle Motivwagen sind dabei. Im Mittelpunkt steht der Rheinhessen-Motivwagen, aber auch viele Garden und Vereine. Gegen 17 Uhr wird die Parade zu Ende sein. Dann startet auf dem Domplatz ein musikalisches Bühnenprogramm mit Bands bis 21:30 Uhr. Auf dem Liebfrauenplatz ist derweil ein Platz der Vereine und Institutionen geplant. Die Veranstalter hoffen auf eine farbenfrohe Parade. Ob dabei "Helau" gerufen wird oder ein neuer Rheinhessen-Jubelruf, ist noch offen.

Plakettchen auch dabei

Der MCV hat zum Festumzug ein spezielles Zugplakettchen fertigen lassen, das der Finanzierung dient. Allerdings sind die Dimensionen wie auch beim Umzug selbst - ein wenig kleiner. So wird diesmal kein 3D-Figürchen, sondern wie in den Anfangszeiten nach dem Zweiten Weltkrieg eine Plakette angeboten. Die limitierte Auflage beläuft sich auf 3.000 Stück, die ie 3.50 Euro kostet. Die Plakettchen sind allerdings erst kurz vor dem Umzug verfügbar, denn die Zeit war von den

allerersten Skizzen bis zum endgültigen Entwurf von Dieter Wenger und zur Bestellung in China äußerst knapp. Erst am 5. oder 6. Mai kommen die Plakettchen eingeflogen. Wer sicher sein will, eines zu erhalten, kann im Internetshop des MCV welche vorbestellen. Ansonsten werden sie am Freitag und Samstag vor dem Ereignis und natürlich am 8. Mai





Immer nach vorne schauen

30 JAHRE MAINZER KAMMERSPIELE LIND ES HÖRT NICHT ALIE



sensor 05/16

Die Kammerspiele müssen sich in der hiesigen Theater-Szene schon lange nicht mehr verstecken: Tom Peifer Claudia Wehner Oliver Blank und Gerrit Meier (v.l.n.r.)

Oben beim Red Cat hat es angefangen. Es ist der 4. Mai 1986 und ein paar Theaterschaffende, die bereits an verschiedenen Bühnen ihre Erfahrungen gesammelt hatten, schließen sich zusammen, um etwas Aufregendes im miefigen Mainz zu machen. Zeitgenössisches Theater war die Idee, denn das war Mangelware in der Kulturlandschaft, selbst an den damaligen städtischen Bühnen. Die vier Rebellen waren Oliver Blank, Tom Peifer, Claudia Wehner und Michael Heintz, der heute nicht mehr dabei ist und nun durch Gerrit Meier ersetzt wurde. Ihre erste Produktion war ein Stück von Samuel Beckett mit dem Titel "Katastrophe" – durchaus ein ironischer Verweis auf die fi-

nanzielle Situation der freien Theaterszene, was bis heute eine gewisse Aktualität hat.

Die Mainzer Kammerspiele boten von Anfang an ein breites Spektrum an zeitgenössischer Dramatik. 1997 zog man in ein größeres Haus, die bis heute bekannten Kammerspiele in der Malakoff Passage, Pro Spielzeit finden hier über 200 Vorstellungen statt und durchschnittlich 7 eigene Produktionen. Momentan arbeiten 9 Ensembles an den Mainzer Kammerspielen und präsentieren dort regelmäßig im Wechsel ihre Vorstellungen von Sprechtheater über Tanz & Revuen bis hin zu Musicals für Kinder. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der

Vorstellung zeitgenössischer Autoren (derzeit etwa Terror von Ferdinand von Schirach) bei Erst- und Uraufführungen, sowie bei eigenen Erarbeitungen. Dieses Programm wird ergänzt durch Auftritte bekannter Künstler und Ensembles im Rahmen von Festivals (Figurentheaterfestival, Kindertheaterfestival), Sondergastspiele (Chanson de Luxe) und Kooperationen mit anderen Initiativen und

Die Mainzer Kammerspiele erhalten Zuschüsse von Stadt und Land, durch die ein Großteil der Festkosten, wie Miete, Verwaltung und Werbung, gedeckt werden. Sie werden außerdem unterstützt durch einen Förderverein

und einige Sponsoren. Geführt wird das Theater damals wie heute von einem festangestellten Leitungsteam, das durch ehrenamtliche Kräfte, Praktikanten sowie die Mitglieder der Ensembles unterstützt wird. Nimmt man diese alle zusammen, so arbeiten an den Mainzer Kammerspielen derzeit etwa 90 Personen. Damit sind die Mainzer Kammerspiele die größte Produktionsstätte für freie professionelle Theatergruppen in Rheinland-Pfalz und eines der wenigen bis heute noch funktionierenden Kollektive. Wir wünschen einen schönen Geburtstag und alles Gute für die Zukunft!

> David Gutsche Foto: Jana Kay

Open Ohr Festival sucht "Heimat"

LINE UP STEHT - 4 TAGE VOM 13. BIS 16. MAI

"Heimat - was zum Kuckuck?!", lautet das Motto des 42. Open Ohr Festivals vom 13. bis 16. Mai. Damit knüpft die Freie Projektgruppe erneut an den Schwerpunkt Flüchtlingspolitik an. Diesmal ist der Blick allerdings nach vorne gerichtet. Wie nehmen Menschen im Jahr 2016 "Heimat" wahr? Insgesamt wird es sieben Diskussionen zu diesem Thema geben – ergänzt durch Lesungen, Workshops und WalkingActs. Mit dabei sind auch Landtagswahl-"Vize" Julia Klöckner und die SPD Generalsekretärin Katharina Barley.

Musikalisch kommen neben der belgischen Indie Pop-Band "Balthazar" auch "Get Well Soon" im Rahmen ihrer Love Tour, Das Musikprojekt um den Multi-Instrumentalisten und

Wahl-Mannheimer Konstantin Gropper präsentiert sein neues Album, das von Kritikern bereits hochgelobt wurde. Nach ihrem ersten Open Ohr Auftritt 2008 reisen auch die "Ohrbooten" mal wieder an, sowie Raggabund Et The dubby Conquerors, Heisskalt, Farbigbunt, das Dubioza Kolektiv oder das Orkesta Mendoza.

Theater, Kabarett und Film

Eröffnet wird das Festival am Freitag von der Theatergruppe Bielefeld, Sie präsentiert die "Odyssee" und verwebt antiken Stoff mit aktuellem Weltgeschehen, indem es Odysseus Gefährten als Flüchtende inszeniert. Das Westfälische Landestheater beschäftigt sich in "Schmerzliche Heimat" mit den NSU-Morden. "Ram-

stein Airbase - Game of Drones" beschert dem Staatstheater ein Heimspiel auf der Zitadelle. Das Stück verarbeitet die Jugenderinnerungen von Jan-Christoph Gockel. der in der Nähe des pfälzischen US-Luftwaffenstützpunkts aufgewachsen ist. Musikalisch wie kabarettistisch gekonnt ruft das "Lumpenpack" zum Widerstand gegen bürgerlich deutsche Spießermarotten auf.

Heimat und die Suche danach stehen auch im Mittelpunkt des Zitadellenkinos. Im musikalischen Roadmovie "Sound of Heimat" macht sich der neuseeländische Jazzmusiker Hayden Chisholm auf, die deutsche Volksmusik zu entdecken. Friedrich Wilhelm Murnaus Filmepos "Faust -



eine deutsche Volkssage" taucht den mitternächtlichen Drusus in mystische Stimmung. Mehrfach ausgezeichnet dramatisiert Fatih Akins Spielfilm "Gegen die Wand" die Zerrissenheit zweier Menschen zwischen zwei Kulturen. Eine viertägige Dauerkarte für das Festival kostet im Vorverkauf 36,20 Euro, Tageskarten 23 Euro, für Montag das Ticket 11 Euro.



Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

www.facebook.com/openohrfestival

Perlen des Monats

Feten

(((18 Jahre Psycho-Logic)))

<u>11. Mai</u>

Dorett Bar

Vor 18 Jahren ging alles los. Damals im Kulturcafé. Die Party hieß Disco 2000 - The Return of Psycho-Jones und schon damals tanzte Gogo-Andi. Die Volljährigkeit wird auf allen Partys im Mai zelebriert, dienstags im Schick, mittwochs in der Dorett, vor allem aber am 11. Mai. Alles Guter alter Sack!

(((Slap! mit Joel Mull)))

ab 14. Mai

Kulturclub schon schön

Mit der neuen Partyreihe SLAP! zieht das schon schön die Zügel musikalisch wieder etwas fester und lädt den "Four-to-the-floor"-Experten Joel Mull ein. Joel ist einer der dienstältesten DJs aus der Skandinavien DJ Posse um Adam Beyer, Cari Lekebusch und Jesper Dahlbäck. Schon seit Anfang der 90er ist er aktiv und bis heute ist sein Sound auf der ganzen Welt gefragt. Ihm zur Seite stehen die Lokalmatadoren DICA & Bulu.

(((Pop Explosion)))

14. Mai

Red Cat

Das Time Clash DJ Team bringt das Cat mit HipHop zum Brodeln, mit Electro zum Kochen und schließlich mit Pop zur Explosion. Dieser Mix ist extrem gefährlich.

(((Neutorfest)))

20. / 21. Mai

Neutorstraße - Spiritus Kneipe & Co.

Zweite Auflage des Neutorfests, ein ganzes Wochenende lang! Beginn um 18 Uhr im Joungigen Außenbereich vor den beiden "Spiritus"-Gebäuden mit Livemusik und DJs: Ben Hermanski, das Thomas Müller-Trio, Elektroswing mit "Klingt Gut" u.v.m. Am Samstag gibt es ein Whisky-Tasting dem Tim Zilm von Glenmorangie & Ardbeg und dem "Spiritus"-Macher Tobias Petri.

(((Kompakt Open Air)))

28. Mai

Planke Nord

Eines der besten Elektro Labels Deutschlands - Kompakt aus Köln - kommt auf die Planke zum Feiern. Dabei sind die DJs Sascha Funke, Patrice Bäumel und Fango. Es geht von 14 bis 22 Uhr. Afterparty im Gebaeude27 mit Rex the dog (live), Sascha Funke & SolidM. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensormagazin.de, Betreff: Kompakt.

Bühne



(((Macbeth)))

7. Mai Premiere Staatstheater

Macbeth richtet ein Blutbad an. Stets dem Gesetz des Stärkeren folgend, erkrankt er in seiner Zerstörungswut an sich selbst. Die Angst wird zur Triebfeder. Hausregisseur Jan-Christoph Gockel begibt sich in die shakespearesche Welt der Wunder, Naturgewalten und Machtkämpfe. Die Puppen von Michael Pietsch bringen sich als Gegenspieler des Menschen in Form von Tiergestalten ins Spiel.

(((Science Slam)))

<u>11. Mai</u>

Capitol

Sie verlassen ihre Labore und Bibliotheken, streifen ihre Kittel und Hornbrillen ab. um bei einem Bier in gemütlicher Runde zu erklären, worüber sie forschen. Jeder Wissenschaftler hat zehn Minuten, um die Begeisterung für das eigene Thema auf das Publikum zu übertragen – welches auch am Ende über den Sieger entscheidet. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

(((Florian Schröder)))

11. und 12. Mai

Wir leben in der Epoche der Selbstoptimierung. Alles muss perfekt sein, der Job, das Aussehen samt Outfit, der Partner, die Freizeit. Florian Schroeder hält die Gegenrede. Ein Abend zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie.



(((Internationales Performance Festival))) 28. April bis 7. Mai

Bereits zum achten Mal findet im pad das Performance Festival statt. Zehn Tage treffen Gastkünstler aus der ganzen Welt zusammen und zeigen ihre innovativen Tanz- und Performance-Inszenierungen.

Filme

(((A bigger Splash)))

Residenz

Filmemacher Paul (Matthias Schoenaerts) möchte mit seiner Freundin, dem Rockstar Marianne (Tilda Swinton), einen romantischen Urlaub verbringen. Doch schon wenige Tage nach ihrer Ankunft wird die Zweisamkeit durch den Besuch ihres alten Freundes Harry (Ralph Fiennes) und seiner Tochter Penelope (Dakota Johnson) gestört. Nach und nach geraten alle in einen Strudel aus Eifersucht, Leidenschaft und sexueller Besessenheit.

(((Triple 9)))

ab 5. Mai

Rivalisierende Gangs und die Russenmafia haben Atlanta im Griff. Frischling Chris (Casey Affleck) bekommt durch seinen Onkel (Woody Harrelson) einen Job als Polizist. Sein Idealismus bringt ihn in die Schusslinie seines neuen Partners. Der gehört zu einer Gruppe von korrupten Bullen, die für die Russenmafia-Chefin Irina Vlaslov (Kate Winslet) Banken ausrauben. Sie wollen Polizeicode "999" auslösen, um im Chaos ihr Ding durchzuziehen.

(((Eduard Zuckmayer)))

19. bis 23. Mai

CinéMayence

Der Pianist und Dirigent Eduard Zuckmayer wurde 1890 in Nackenheim geboren und wuchs in Mainz auf. Er ist der ältere Bruder des Schriftstellers Carl Zuckmayer. Nachdem die Nazis ihm Berufsverbot erteilt hatten, ging er 1936 in die Türkei und baute dort die Musikausbildung nach westlichem Vorbild auf. Er blieb bis zu seinem Tod 1972 und genießt seither einen legendären Ruf. Der Film sucht nach den Spuren, die Zuckmayer in der Türkei hinterlassen hat, und beleuchtet das Thema Migration und Integration. Am ersten Abend (19. Mai) kommt Regisseurin Barbara Trottnow.

(((Sieben Jahre CAPITOL&PALATIN Zwei Filme zum Thema "Frauenbilder")))

27. Mai

Freier Eintritt, verschenkte Filmplakate und zwei Filme zum Thema "Frauenbilder" mit einer Einführung von Filmwissenschaftler Andreas Rauscher: "Die Geschichte der Nana S." ("Vivre sa Vie") portraitiert eine junge Frau, die sich aus finanzieller Not prostituiert. Eine umwerfende Anna Karina hält diese intelligente, witzige und bittere Filmerfahrung zusammen. "Spring Breakers" von Harmony Korine erzählt mit Empathie und surrealer Überspitzung von Teenagern und entdeckt im Klischee der "Bitch" feministisches

Kunst

(((Johannes Strugalla)))

3. bis 30. Mai

Haus Burgund

Der Mainzer Künstler Johannes Strugalla zeichnet mit der Rohrfeder, die er mit Chinatusche auf Japanpapier einsetzt. Dieses lässt kein Entfernen der einmal gesetzten Linie zu. Ausstellungseröffnung im Rahmen der Europawoche.



(((Carmel, Internationaler Stil in Haifa)))

Ab 3. Mai

Zentrum Baukultur

An den Hängen des Berges Carmel bei Haifa entstand in den 30er Jahren eine bemerkenswerte Vielfalt an moderner Architektur. Stephanie Kloss' Fotografien zeigen mit einem außergewöhnlichen Blick für stilistische Details und Charakteristika das von Umbau und Verfall bedrohte Erbe Haifas.

(((Kunst hoch 3)))

7. bis 22. Mai

Kunstverein Eisenturm

Drei Künstler – eine Ausstellung. Das bewährte Konzept des Eisenturms, diesmal mit Jens Jürgen Huber, Kirsten Schankweiler und Karin Böpple.



(((Okka Rickers und Inox Kapell)))

27. Mai bis 19. Juni

Walpodenakademie

Okka Rickers und Inox Kapell - zwei Wesen, beide aus Ostfriesland, sagenumwoben. Die Ausstellung zeigt Zeichnungen und Malereien von Okka, Gesichter, Fratzen und Symbiosen, verschroben und charakterstark. In Inox Kapells Übermalungen erobern comicartige Wesen die restlichen Dimensionen und Zeiten und öffnen neue Tore.

Konzerte

(((Internat, Gitarrenfestival - Brazilian Night)))

SWR Foyer

Guinga gilt als der bedeutendste zeitgenössische Komponist Brasiliens. Die Musik des jungen Gitarristen Jean Charnaux ist ein Spaziergang im Universum der Instrumentalmusik - von Brasiljazz über Choro-Rhythmen bis hin zur Musica Popular Brasileira. Daniel Murray gilt als Meister ausgefeilter Technik. Und Cristina Azuma ist eine weltweit gefeierte Gitarristin. Durch den Abend führt Peter Finger. Eintritt frei.

(((Gregor Meyle)))

25. Mai

Halle45

Gregor Meyles Geschichte erzählt sich wie ein Märchen. Es war einmal ein sympathischer junger Mann mit Hut, Brille und Gitarre, der von Schwaben aus los zog, um der Welt seine Musik zu schenken. Bescheiden und fleißig spielte er viele Jahre lang hunderte von Club-Konzerten. Egal, ob 30 oder 300 Leute zuhörten, wurde er nie müde, seine Lebensfreude in die Welt zu singen. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@ sensor-magazin.de.



(((Herbert Grönemeyer)))

26. Mai

Messegelände Hechtsheim

Mit Klassikern wie "Männer", "Bochum", "Mensch" sowie aktuellen Stücken wie "Fang mich an" garantiert Herbert leidenschaftliche Konzertabende und spannt einen musikalischen Bogen von 1984 bis heute. Open Air nun auch Mal in Mainz und wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

(((Tarkan)))

28. Mai

Messegelände Hechtsheim

Mit seinem Kusslied ist er in Deutschland bekannt geworden. Der 43-Jährige ist in Alzey geboren und als Jugendlicher in die Türkei gezogen. Dort ist er zu einem der bekanntesten Popsänger avanciert. Jetzt wieder zurück in der alten Heimat. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Literatur

(((Anna Dorothea Schneider)))

4. Mai

Weinbar Gaumenschnaus

Anna Dorothea Schneider liest aus ihrem satirischen Kurzroman "Scheiß-Gelegenheit. Ein Märchen aus der nächsten Vergangenheit". Die amüsante Geschichte um ein Paar im mittleren Alter spannt einen Bogen von Karriereproblemen und Lifestyle über Lottogewinn bis hin zur Finanzkrise.



(((Dirk Bernemann)))

19. Mai

Dorett Bar

"Vom aushalten ausfallender Umarmungen", heißt der neue Roman von Bernemann. Jede Figur möchte man lange umarmen. Manche, um ihnen Halt zu bieten, andere, um sie langsam zu ersticken. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

(((Anthony Phelps)))

30. Mai

institut français

Der haitianische Autor Anthony Phelps kommt nach Mainz und liest aus seinem Roman "Wer hat Guy und Jacques Colin verraten?". Es geht um ein dunkles Kapitel der Unterdrückung der haitianischen Bevölkerung durch die Diktatoren-Dynastie Duvalier. Eintritt frei.

Familie

(((Sommer-Kinderfest)))

26. Mai

Sommer-Kinderfest mit Brunch an Fronleichnam. Der BMW-Club Kastel bietet eine Fahrradrallye an. Beim Informationsstand vom Jugendrotkreuz kann man lernen, wie man Verbände richtig anlegt. Höhepunkt ist der Auftritt des Artistik-Theaters mit dem Stück "Ölga und das Schloßgespenst".

UNTERHAUS

DUDENHÖFFER

naszeiten Vorverkau

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

nstein Airbase: Game of Drones, ein

Der fliegende Holländer, von Richard

19.30 STAATSTHEATER, U17

20.00 M8-LIVE CLUB

20.00 SHOWBÜHNE

Euro erm., 18 Euro AK

Furo AK

Projekt von Jan-Christoph Gockel

Wovzeck. Theater Junge Bühne Mainz

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

Martyre, La (Barcelona), Internationales

Performance Festival 2016, 9 Euro erm.,

Das Beste statt Stuss, satirische Show, 16

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

19.00 SWR-FUNKHAUS. FOYFR

Bajar: Kurdische Volkslieder heute

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Jonathan Kluth support: Laina, 15-18

Live on Stage "Ribbit" + Support im

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

Ausstellung Semjon Domarad

7 III Samstag

Rock Motel, mit DJ Kav

The Jazzpotatos

19.00 **ZMO**

Anschl. Wild Side mit DJ Don Stephano

Brazilian Night, Internationales

20.00 FRANKFURTER HOF

12 Euro VVK. AK15 Euro

Bernd Lafrentz - Othello, Ein Mords-Spaß

frei nach Shakespeare, 12 Euro erm., 17

Future Bass, 4 Euro

MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18 30 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

2. & 3.5. **GERD** 4.5. REINER KRÖHNERT 5.5. HELMUT SCHLEICH 6.5. JOCKEL TSCHIERSCH 7.5. FRANK LÜDECKE 10.5. JOY FLEMING DUO mit BRUNO MASSELON 11. & 12.5. **FLORIAN**

13.5. MARGIE KINSKY 17. & 18.5. **VINCE EBERT**

SCHROEDER

19.5. TIMO WOPP

20.5. SEBASTIAN KRÄMER 21.5. ANDREAS ETIENNE

& ANDREA FROHN & MICHAEL MÜLLER 23.5. DIE KÄNGURU-**CHRONIKEN**

24. & 25.5. JÜRGEN BECKER 27. & 28.5. MAX UTHOFF

30. & 31.5. **BERNHARD** HOËCKER

UNTERHAUS AUSSER HAUS

12.5. Frankfurter Hof MUNDSTUHL

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

3.5. HANS GERZLICH 4.5. **SEVERIN GROEBNER** 6. & 7.5. BERND LAFRENZ

10.5. **C.HEILAND**

11.5. **Roger Stein** 12. & 13.5. **SVEN KEMMLER**

18.-20.5. **SIA KORTHAUS**

21.5. THOMAS MAURER

24.5. Kabarett Bundes:Liga 6. Spieltag SARAH BOSETTI VS.

21

3

6

 \bigcirc

HARRY & JAKOB 27. & 28.5. **"LUCY**

VAN KUHL"

KINDER- & JUGENDTHEATER

2.5. 18:00 Uhr GUTENBERG-**GYMNASIUM MAINZ Familiengeschichte**

22. + 29.5. ab 11:00 Uhr FRIEDER FIZZ

30.5. 18:00 Uhr OTTO-SCHOTT-**GYMNASIUM MAINZ**

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

MAI / 2016

schon schon



KONZERT 21 H / 15-18 €

Ionathan Kluth

Nach zahlreichen Tourneen mit Tina Dico, TV Noir, Joris, Pohlmann, Matt. Corby und einer ausverkauften Show bei uns kommt Ionathan Kluth 2016 zurück, mit seinem zweiten Album



SA 14

PARTY / 23 H / 7 €

SLAP! Mit Joell Mull

SLAP gibt es für dich technoid was auf die Mütze. Dazu haben wir uns Fourto-the-Floor-Experten & international DI-Größe Joel Mull eingeladen! Swedish



FR 20

KONZERT 21 H / 12-15 €

Klaus Johann Grobe

Die beiden Jungs aus der Schweiz mit Label in Chicago und Sound, dem selbst die anspruchsvollen Temples nicht widerstehen können, kommen mit ihrem neuen Album "Spagat der Liebe" vorbei





PARTY / 23 H / 6 €

D'Arc mit San Proper

Der Rockstar unter den DJs, San Proper, ist bei uns zu Gast und wir freuen uns, einen der gefragtesten DIs der dürfen, Seine legendären Disco-Sets



GROSSE BLEICHE 60-62. 55116 MAINZ -WWW.SCHON-SCHOEN.DE



KRÜMEL STELLT VOR: 10 Uhr PETER UND DER WOLF MI 04.05 Klassik für Kinder 10+15 Uhr ab 4 Jahren DO 05.05. Auch für Kitas 11 Uhr und Schulen!

FR 06.05. TERROR SA 07.05. 20 Uhr

FR 13.05. SHAKESPEARES SA 14.05. SÄMTLICHE WERKE 20 Uhr (LEICHT GEKÜRZT) Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield

DO 19.05. **NOW**HERE SA 21.05 Ballettabend der 20 Uhr Delattre Dance Company SO 22.05 18 Uhr



DI 24.05. FRAU MÜLLER MI 25.05. MUSS WEG DO 26.05. Komödie über einer AUSVERKAUFT! curz Hübner 20 Uhr

FR 27.05. DER HUNDERTJÄHRIGE. SA 28.05.* DER AUS DEM FENSTER 20 Uhr STIEG UND VERSCHWAND nach dem Roman von Jonas Jonasson *AUSVERKAUFT!

DI 31.05. TERROR MI 01.06. Gerichtsdrama von DO 02.06. Ferdinand von Schirach 20 Uhr

MAINZER KAMMERSPIELE Malakoff Passage • Rheinstraße 4 55116 Mainz

www.mainzer-kammerspiele.de mail@mainzer-kammerspiele.de

1))) Sonntag

BOUO. Free Summer Opening

19.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT CULT, Georg Bütow (Berlin/London).

2))) Montag

18.13 CRAFTBIER-KNEIPE SIXTIES

23 55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintr.

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Chris Hoffmann Band, Jazz, Eintritt frei

21.00 SCHICK & SCHÖN Klein aber schick: Nick & June

19.00 **GEBAEUDE27**

Vernisage: Crème 6, die freie Werkschau der HS Mainz. The Future Is Nov

19.30 STAATSTHEATER, U17 ero von Anthony McCarten ab 12

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Csaba Molnar, Lander Patrick, Taneli

20.00 UNTERHAUS

Gerd Dudenhöffer - Vita. Chronik eines Stillstandes, Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker, 18 Euro erm., 23 Euro AK

17.00 HOCHSCHULE MAINZ "Cyberkriminalität", Prof. Dr. Dirk

SONSTIGES

14.00 UNIVERSITÄTSSPORTPLATZ Mit dem Rad den Römern auf der Spur

20.00 THE GOLDEN HARP



www.yoga-vidya.de/mainz 06131/277 60 33

3))) Dienstag

21.00 SCHICK & SCHÖN TNT - Toxic Tuesday! Indielectropunk waveriotdisco, mit Psycho-Jone

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit Fakir & Sassi, Yellowstage Soundsystem, Indie, Rock, Pop, Eintritt frei

Fatale

19.30 STAATSTHEATER, U17 Steinhöfel, ab 11 J.

19.30 CAFÉ AWAKE otheater - Die Schlaraffen feat. FEM

20.00 UNTERHAUS Gerd Dudenhöffer - Vita, Chronik eines Stillstandes, Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker, 18 Euro erm., 23 Euro AK

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Hans Gerzlich - So kann ich nicht arbeiten! Wirtschaftskabarett & Bürocomedy, 12 Euro erm., 17 Euro AK

19.00 SCHICK & SCHÖN

Amnesty Hochschulgruppe sefreiheit und andere Geschichten

Film 20 Uhr

Haifa (his 27 5)

16.00 **GEBAEUDE27** Crème 6, die freie Werkschau der HS Mainz. The Future Is Now (bis 22 Uhr),

18.00 ZENTRUM BAUKULTUR

von Johannes Strugalla (bis 30.5.)

18.30 HAUS BURGUND Vernissage zur Ausstellung "Linienflug"

KONZERTE

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Astairre, Punk, Rock, Eintritt frei

10.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Krümel stellt vor: Peter und der Wolf, Kindertheater ab 4 J. Für Schulklassen diesmal, Anm. erforderlich

4))) Mittwoch

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE Ü30 Party, mit DJ Chappi, 6 Euro VVK, 8 Euro AK

21.00 ALEXANDER THE GREAT Viking-Metal mit DJ Kay + DJ Kuns

21.00 DORETT BAR

Indie, 60s, RnR, Punk mit Psyhco-Jones 22.00 50GRAD

Beats, Oldschool, All Time Classics, 5 Euro 23.45 **GEBAEUDE27**

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

20.00 UNTERHAUS Reiner Kröhnert - Mutti Reloaded, 15

Vom kleinen Mann der wissen wollte wer

ihm auf den Kopf g'schissen hat, 20.00 INSTITUT FRANÇAIS Delattre Dance Company - Nowhe 21.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

nmer, ASMED-Balletto di

Internationales Performance Festiva

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS . Konzert für junge Leute - Typisch

Fluchtursachen - Afghanistan Ref.: Annette Bertram, Entwicklungshelferin

19.00 WEINBAR GAUMENSCHMAUSS

16.00 **GEBAEUDE27** Ausstellung Crème 6, die freie Werkschau der HS Mainz, letzter Tag und später Party

Ausstellung "Linienflug" von Johannes Strugalla (bis 30.5.)

11.00 & 15.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kindertheater ab 4 J. Für Schulklassen

diesmal, Anm, erforderlich 5 III Donnerstag

FETEN

22.00 RED CAT

Andaman Deep Thursday, Deep und

IC. DARKWAVE, INDUSTRIAL

21.00 DORETT BAR

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE Vatertags Party, mit D.J Chris Rockford

Phat Cat vs. DJ Rav D - Hip Hop



19.30 STAATSTHEATER, U17 tein Airbase: Game of Drones

Projekt von Jan-Christoph Gockel 20.00 UNTERHAUS 20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Jockel Tschiersch - Klassenclown mit 60 Un solo ciego, LaCerda (Barcelona). oder: Dschihad Happens, Radikalmonolog Regie: Gabi Rothmüller, 15 bis 20 Euro

20.00 UNTERHAUS Helmut Schleich - Ehrlich!, 15 Euro erm.,

20 Furo AK 21.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT sta/Hummer, ASMED-Balletto di

KONZERTE

19.00 BARON Ebo Taylor (Highlife, Afrofunk und

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE Krümel stellt vor: Peter und der Wolf

Kindertheater ab 4 J., 8 Euro

HIP Teens Don't Wear NEW Jeans!

18.00 BAR JEDER SICHT

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE Whitney & Liive Musik, 6 Euro VVK, 8

Karaoke mit den Karaoke Brothers

Strictly 45rpm Vinyl Gold Singles! 22.00 RED CAT Yo Cat! Hip Hop

22.30_**50GRAD** 10 Years Bad Boys Club. Electronic

Souvenir Labelnight Tiefschwarz Fischer & Kleber live, Deep House, Techno

22.00 RED CAT Yum Yum R'n'B. Reggae & Club Classics

Wobbleswing 22.30 **50GRAD**

Victory. Black & House 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

23.45 **GEBAEUDE27** Stil vor Talent Teenage mutant

KONZERTE

en mit Roland Kriiger 19.30 HAUS DER JUGEND

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

21.00 THE GOLDEN HARP Jürgen Kronenburg - Rock & Pop vor Abba bis Zappa

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Perfor M7: About Ideal Paradise. Space as

a Resource, as an Archive, as..., eine

Bodo Bach: Auf der Überholspu 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Martyre, La (Barcelona), Interna Performance Festival 2016, 9-12 Euro

16 Euro erm., 18 Euro AK

20.00 UNTERHAUS IM LINTERHALIS

- frei nach Shakespeare, 12 bis 17 Euro 19.00 KUNSTVEREIN EISENTLIRM 8))) Sonntag

Ausstellung Kunst (bis 22.05.), Vernissage

16.00 PLANKE NORD, BIERBOTSCHAFT Craftbier-Samstag mit lokalen Helden etc. 21.00 ALEXANDER THE GREAT

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE Fastnacht Reloaded, 6 Euro VVK, 8 Euro 21.00 SCHICK & SCHÖN

22.00 DORETT BAR

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Carmina Burana, von Carl Orff



hmen eines Kurzfilmabends. Zu sehen samt Afterparty im Gebaeude27.

R'n'B, HipHop, Trap, Funk & Soul, Breaks, Swing Carnival - Swing, Electroswing

Tanz Café Kommando, Special Deko Techno, Deep-House, 4 Euro

Channel x (live) House, Deep House

19.00 VILLA MUSICA

Everything - From Broadway to Jazz

19.30 FRANKFURTER HOF

Macbeth (Premiere), Schauspiel von William Shakespeare 20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

20.00_SHOWBÜHNE Das Beste statt Stuss, satirische Show

20.00 UNTERHAUS Frank Lüdecke - Schnee von Morgen Kabarett-Solo, 15 Euro erm., 20 Euro AK

Bernd Lafrentz - Othello, Ein Mords-Spaß

15.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN onntag mit DJ bÄrt & Johnn G-Go-Low, Partyhits, Classics und alles

was Spaß macht 22.00 **50GRAD**

Rheinhessenumzug After-Party

KON7FRTF 19.00 ALTE LOKHALLE

Telefon 0 61 31/22 50 02



05. Mai Dο PHAT CAT vs. DJ RAY-D AUDIO TREATS PRESENTS DJ RAY-D (Ffm) 06. Mai YOU CAT DJ CRYPT Wilson (F N7 Mai Sa & CLUB CLASSICS

YUM YUM 11 Mai Mi LIEBEVOLL FRANZ MONOPHONIC (Mannheim) Do

PHAT CAT vs. CHEFBOSS AUDIO TREATS PRESENTS Chefboss (Live) & Dan Gerous (Crux/Müncher START A FIRE DICIN & NASOL 14 Mai Sa POP EXPLOSION
TIME CLASH DJ TEAM (Offenbach)

15 Mai So DEUTSCHUNTERRICHT 18. Mai Mi

19. Mai Do PHAT CAT AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Ffm) 20. Mai

HOLD THE LINE 21 Mai Sa **BACK IN THE DAYS**

LIEBEVOLL RANZ MONOPHONIC (Mannheim 26. Mai

AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Ffm)

25. Mai

27. Mai

SCHÜTTEL DEIN SPECK 28 Mai

FB.COM/REDCATCLUB

REDCAT-CLUB.DE

NOTHING ELSE MATTERS
DJ KOOL KEV (Stuttgart)

NP & DANCEHA

Mi

Do

Sa

12.00 KANUFREUNDE MZ-MOMBACH

FETEN

21.00 MAINZ-STRAND Studi-Mittwoch: Las Salinas Beach, DJ

Geilokay!!! - Games, Dance, People, Love!

22.00 RED CAT Liebevoll - 90'er bis heute 23 00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Kunterbunter mit DJ Rokit, HipHop, Club

Rhythm Contact Audio Werner Hardchef Perlon Klaeser Karrenberg, Crème 6 Party

10.00 STAATSTHEATER, U17 Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J. Un solo ciego, LaCerda (Barcelona), Internationales Performance Festiva 2016, 9-12 Euro Einzelperfomance, 15-19

Euro erm., 20 Euro AK 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Sardegna (Cagliari, Sardinien).

deutsch?! 20.00 DGB-HAUS

Lesung

18.30 HAUS BURGUND

21 00 ANDAMAN Tech-House von RAABBAZZ

21.00 ALEXANDER THE GREAT DER SCHWARZE KUNST ABEND - GOTH-

The kids are alright! Indie, Gin & Tonic! Mit wechselnden DJs

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Alarmstufe Magenta mit DJ_Herb, Deep-House, Tech-House, Melodic House



Internationales Performance Festival 2016, einzeln 9-12 Euro, alles 15-19 Euro

Sardegna (Cagliari, Sardinien).

Afrobeat aus Ghana)

21.00 THE GOLDEN HARP 21.00 SCHICK & SCHÖN

Single Klub 7" Kills MP3!

23.45 **GEBAEUDE27**

Shoegaze & Psychedelia

Orchesterwerkstatt

Geschichten aus dem Osten - Rheinisch

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

G27 PROGRAMM MAI 2016

MI 04.05. RHYTHM CONTACT

AUDIO WERNER Hardchef / Perlon KLAESER KARRENBERG RC

23:45 | Tech House Techno Minima

FR 06.05. SOUVENIR LABELNIGHT

TIEFSCHWARZ

FISCHER & KLEBER (live) 23:45 | Deep House, Tech House, Techno

SA 07.04. STIL VOR TALENT

TEENAGE MUTANT CHANNEL X (live)

23:45 | House, Deep House, Tech House,

FR 13.05. RAUM...MUSIK

DORIAN PAIC Raum...Musik MAX VAAHS Hardworksoftdrink 23:45 | Techno, Minimal

SA 14.05. PLAY!

OLIVER HAFENBAUER

Live at Robert Johnson TIM EDER Sunday Energetics 23:45 | House, Techno

DO 19.05. KASSETTENDECK

DAS PACK (live) SCHMIDDELFINGAR (Dj Set) Einlass 21:00 | Konzert 21:30

FR 20.05. DIFFUS

DICA Diffus

KIA La Pena / Playhouse 23:45 | House, Techno

SA 21.05. WELL! WELL!

CUTHEAD (live) Uncanny Valley SOULPARLOR/SOLIDM Well!Well! 23:45 | Raw House, House, Exp. Hip Hop

MI 25.05.

LOVE FAMILY PARK CLUBTOUR

SANTÈ Avotre/Desolat ANNA REUSCH / AMIR / GERD WENDT Bouq.

23:45 | House, Deep House, Techno

FR 27.05. RAW JAMS

MAK SIMAY / WILSON Raw Jams PATRICK JAHN Garage Kids 23:45 | Raw House, House, Rhythm

SA 28.05. KOMPAKT SHOWCASE

SASCHA FUNKE **REX THE DOG (live)**

23:45 | Deep House, Tech House, Techno

MI 11.05. & 18.05. GOLDEN DOCKS

SOULDAMNFRESH [Eintritt frei] 23:00 | Soul, Funk, Disco, Rhythm, House

GEBAEUDE 27

RHEINALLEE 88 | 55120 MAINZ

HTTP://WWW.GEBAEUDE27.COM

MONTAGS

02.05. Nick & June

09.05. Oli wer? 16.05. Myk Sno Solo

23.05. The Great Park 30.05. Elspeth Anne

DIENSTAGS

TNT" mit Psycho Jones

03.05. ab 19 Uhr Amnesty Hochschulgruppe esung "Pressefreiheit und andere Geschichten"

DONNERSTAG

19.05. Guuter Wein macht Schick

FREITAGS

06.05. Single Klub 20.05. Thomas Welker (d'arc) und Finnek

27.05. Spaghetti Disco Gand

SAMSTAGS

07.05. Lichitronic 21.05. Fluppenberger 28.05. Dom Waits



Schick & Schön Kaiserstraße 15

55116 Mainz Tel.: 06131 - 88 67 940

Täglich ab 20 Uhr geöffnet

schick-und-schoen.de www.facebook.com/schick undschoenmainz

Mehr als nur ein Buch zu lesen



Programmauszug



Mi 13.04. | 19.30 Uhr Karsten Eichner

"Ich liebe das Meer wie meine Seele" Moderation: Ulrich Sonnenschein

(hr2-kultur) € 8 / 7 - Reservierung unter 0611 - 341 58 37

literaturhaus-karten reservierung @freenet.deVeranstalter und Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1



Fr 15.04. | 19.30 Uhr Jahr der Städtepartnerschaften Lidia Ameiko .. Die Vorstadtheiligen

Autorenlesung €8/7 - Nur Abendkasse Veranstalter: Deutsch-Polnischer Verein Wiesbaden-Wroclaw e.V. in Kooperation mit dem Literaturhaus Ort: Literaturhaus Villa Clementine. Frankfurter Str. 1



Do 28.04. | 19.30 Uhr Wiesbaden hält inne – Woche der Stille Thomas Strässle "Gelassenheit – Über eine andere Haltung

zur Welt" € 8 / 7 - Reservierung unter 0611 - 341 58 37

literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de Veranstalter und Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1

> rankfurter Straße 1, 65189 Wiesbader www.wiesbaden.de/literaturhaus

PLANKE

+ 50° 1'11"

+ 8° 15' 15"

PENG FREMDFLUG

AUSSTELLUNG **KONZERT PARTY**

www.pengland.de

28/05

KOMPAKT OPEN AIR

SASCHA FUNKE PATRICE BÄUMEL **FANGO**

www.kompakt.plankenord.de

PLANKE NORD -**KULTUR AM HAFEN**

Am Zoll- und Binnenhafen. 55120 Mainz

Öffnungszeiten:

DI-FR ab 16:30 Uhr SA & SO ab 14:00 Uhr

Weitere Info und Termine: WWW.PLANKENORD.DE FB.COM/PLANKENORD

11.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM orlesestunde Molch, Lurch & Co. 3-5 J.

SONSTIGES

10.01 ÜBERALL

11.11_INNENSTADT

9))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

10.00 & 12.00 **STAATSTHEATER, GR.**

Unendliche Nacht, Tanzkrimi von Alessandra Corti ab 11 J.

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare 20.00 CAMPUS HÖRSAAL. P1

Der Sandmann, Punk T. heater

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Sudoku Killer (Jazz), Eintritt frei

21.00 SCHICK & SCHÖN Klein aber schick: Oli wer

9.00 ABGEORDNETENHAUS

Element und Gestus, Plastiken von Stefan Forler und Malerei von Irmgard Weber



10.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

20.00 THE GOLDEN HARP Mastermind Pub Ouiz

10))) Dienstag

FETEN

21.00 SCHICK & SCHÖN TNT - Toxic Tuesday ! Indielectropunkisco, mit Psycho-Jones

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit VVeber, RnR, Soul, Wave, Eintritt frei

10.00 STAATSTHEATER, U17 Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS C. Heiland - Ich bin in der Brigitte. Comedy, 12 Euro erm., 17 Euro AK

20.00 CAMPUS HÖRSAAL. P1 Der Sandmann, Punk T. heater

LITERATUR

19.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Weinhandel im Mittelalter am Rhein und seinen Nebenflüssen

19.30 ABGEORDNETENHAUS Vernissage zur Ausstellung Lob der Fahrrads (bis 10. Juni), Mo-Fr, 9-18 Uhr

KON7FRTF 20.00 UNTERHAUS

Joy Fleming Duo - Zart aber Fair, mit Bruno Masselon, 15 Euro erm., 20 Euro

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

White Wine, Psycho-Pop, Folk, Experimental, Eintritt frei

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Vorlesestunde Molch, Lurch & Co, 3-5 J., 3 Euro, Anmeldung unter: 06131-12226

11))) Mittwoch

FFTFN

21.00 DORETT 18 Yrs Psycho-Logic & 3 Yrs Psyhcho at Dorett feat Woog Riots live

21.00 MAINZ-STRAND Studi-Mittwoch: Las Salinas Beach, D.I.

21.00 ALEXANDER THE GREAT Mittelalter Rock mit DJ Kunst und DJ Kav

22.00 **50GRAD**

Studentsgroove

Classics, Eintritt fre

22.00 RED CAT Liebevoll - 90'er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Kunterbunter mit Slice Nice, New-Old School, Black Beats, Mash-Up, Party

23.45 **GEBAEUDE27** Golden Docks Souldamnfresh- Soul, Funk.

Disco, Boogie

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS sion Schöller. Schwank von Carl

Laufs und Wilhelm Jacoby 20.00 UNTERHAUS Florian Schroeder - Entscheidet Euch!.

Kabarett-Solo, 15 Euro erm., 20 Euro AK 20.30 CAPITOL

Mainzer Science Slan



20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Roger Stein -Lieder ohne mich, Songs zwischen Panik und Poesie, 12 Euro erm.,

17 Furo AK

18.30 STEINHÖFELSCHULE Vortrag und Lesung zur Rheinhessischen Mundart mit Dr. Rudolf Post und

20.00 DGB-HAUS Fluchtursachen - Kongro Ref.: Raphael Oidtmann Dozent für Völkerrecht

FIL - Dr Fil von Filhausen

Hildegard Bachmann, Eintritt frei

18.30 **RATHAUS** Austellung Cathy Jardon (bis 2.5.)

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER, U17 Ein Schaf fürs Leben, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Maritgen Matter, ab 7 J.

11.00 DRUCKLADEN GUTBG.-MUSEUM Auftakt der IDAHOT Aktionswoche (läuft bis 22.5. Akzeptanz - Do It Yourself.

12))) Donnerstag

21.00 ANDAMAN

man Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Der Schwarze Kunst Abend - Gothic Darkwaye, Industrial

21.00 DORETT BAR The kids are alright! Indie, Gin & Tonic!

Mit wechselnden DIs

22.00 RED CAT

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Goodlife, Oldschool Hip-Hop, Rap, Fintritt frei

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Macbeth, Schauspiel von William

20.00 FRANKFURTER HOF Mundstuhl: Mütze - Glatze! Simply the

20.00 UNTERHAUS Florian Schroeder - Entscheidet Euch!. Kabarett-Solo, 15 Euro erm., 20 Euro AK

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sven Kemmler - Englischstunde der anderen Art - tu fuck or not be, 12 Euro erm., 17 Euro AK

20.00 CAMPUS HÖRSAAL, P1 Der Sandmann, Punk T. heater

KON7FRTF

20.00 THE GOLDEN HARP

20.30 HAUS DER JUGEND Teneja - Voice meets Guita

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Me and my Drummer, Indie-Pop, 16 Euro VVK, 19 Euro AK



9.00 ABGEORDNETENHAUS Element und Gestus, Plastiken von Stefan Forler und Malerei von Irmgard Weber

19.00 ERBACHER HOF und Streiter für Europa von Prof. P. Dr. Rainer Berndt S.I.

19.30 ALPKÄS'LADEN Käseseminar "Wir schmecken's": Käse und Wein verkosten mit allen Sinnen: Sehen - Riechen - Fühlen - Schmecken, 31 Euro

Bernhard von Clairvaux - ein Kämpfer

13))) Freitag

21.00 ANDAMAN

22.30 **50GRAD**

Klub Bohme, Electronic

23.45 **GEBAEUDE27**

21.00 THE GOLDEN HARP Karaoke mit den Karaoke Brothers

Shout it out, Reggae, Dancehall und HipHop 21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE DJ & live Musik mit Helen Pfaff, 6 Euro

VVK. 8 Euro AK 21.00 ALEXANDER THE GREAT Der Extra Schwarze Kunstabend

22.00 RED CAT Start a fire - Hip Hop, Dancehall 8 Reggae 22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN 80s Baby - The Music is geil, 4 Euro

aum...musik Dorian Paic Raum.. Max Vaahs Hardworksoftdrink Techno minimal



Postkarten zu drucken, die für die Akzeptanz von Vielfalt werben. Am 17. Mai gib

20.00 FRANKFURTER HOF Alim Samatou: Voll Tight. Comedy

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

20.00 CAMPUS HÖRSAAL P1

Der Sandmann, Punk T. heater

Margie Kinsky - Ich bin so wild nach

Sven Kemmler - Englischstunde der

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

rknechte. Menschen und Mutanten

Okka Rickers und Inox Kapell (bis 19.6)

16.00 PLANKE NORD, BIERBOTSCHAFT

Craftbier-Samstag mit lokalen Helden etc.

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE

80er, 90er Party, mit DJ Chappi, 6 Euro

Hardrocktime + Jacky Night mit DJ Ernst

Roll over Dorett - RnR. RnB. Garage.

Pop Explosion - Hip Hop, Pop & Electro

Play! Oliver Hafenbauer live at Robert

21.00 ALEXANDER THE GREAT

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

20.00 WALPODENAKADEMIE

10.00 STAATSTHEATER, U17

14 III Samstag

Matter, ab 7 J.

VVK, 8 Euro AK

22.00 DORETT BAR

Surf, Exotica, Soul

22.00 RED CAT

22.30 **50GRAD**

Techno, 6 Euro

23.45 **GEBAEUDE27**

Johnson House, Techno

Both Worlds. Black & House

Ein Schaf fürs Leben, nach dem

20.00 SHOWBÜHNE

Euro erm., 18 Euro AK

20.00 UNTERHAUS

erm., 17 Euro AK

12.00 ZITADELLE

Chris Heron & Friends

KON7FRTF

Shakespeares sämtliche Werke (leicht Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt). Komödie von Adam Long, gekürzt). Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield

Euro erm., 18 Euro AK

12.00 ZITADELLE

Deinem Erdbeerpudding!, Regie: Bill Mockridge, 15 Euro erm., 20 Euro AK 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS 21.00 THE GOLDEN HARP

Michael M. Jungs G.O.D. anderen Art - tu fuck or not be, 12 Euro

COMICS

15 III Sonntag

FETEN

Megadeth & Anthrax mit DJ Kay

12.00 ZITADELLE

Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

FFTFN

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN 16))) Montag SLAP! mit Joel Mull, DICA & Bulu

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

Black Pharaoh, mit DJ Deseo, 6 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT The Big Four Special – Metallica, Slayer,

22.00 RED CAT

15.00 STAATSTHEATER, U17

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Der fliegende Holländer, von Richard

Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

dann es eine Kundgebung auf dem Marktplatz BÜHNE 19.30 STAATSTHEATER, U17 12.00 ZITADELLE Ewald Palmetshofer 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Die Ratten, Berliner Tragikomödie von Gerhart Hauntman

Daniel Singer & Jess Winfield 20.00 SHOWBÜHNE Das Beste statt Stuss, satirische Show, 16

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Das Reste statt Stuss satirische Show 16 KON7FRTF

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

10.00 HUGENDUBEL AM BRAND & ZAPP

Gratis Comic Tag

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE

8 Euro AK

22.00 **50GRAI** BOLIO Afterhour

erricht - Deutscher Hip Hop & Rap 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop. Ei.

k: "Das Pack" (Foto) spielten schon auf dem AStA Sor en die Hamburger Jungs zurück und haben gleich noch Sch es eine Rap-Live-Performance des Irrsinns geben, bei der das Publikum ignoriert wird. Im Gebaeude27. (Foto: Klaus Wegele)



Das englische Wort "Nowhere" erhält nach einer einfachen Worttrennung eine ganz ieue Bedeutung: "now here". Gemeinsam nit dem künstlerischen Leiter Stéphen Delattre beschäftigen sich die Gastchored grafen Ricardo Fernando (Hagen), Kaloian Boiadjiev (Oslo) und Jorge Garcia Pérez (Basel) mit diesen Begriffen und interpre tieren durch ihre individuelle Körperspra-

12.00 ZITADELLE Open Ohr Festival

19.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Physik im Theater

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Der Prozess, nach Motiven von Franz Kafka

12.00 ZITADELLE Open Ohr Festival

21 00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Relaén, Jazz, Eintritt frei

21.00 SCHICK & SCHÖN Klein aber schick: Mvk Sno Solo

15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS Zweieinander, ab 3 J.

20.00 THE GOLDEN HARP

17))) Dienstag

FFTFN

21.00 SCHICK & SCHÖN

TNT – Toxic Tuesday! Indielectro waveriotdisco, mit Psycho-Jones 23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Tuesday I'm in Love mit Fakir & Sassi, Yellowstage Soundsystem, Indie, Rock, Pop, Eintritt frei

10.00 STAATSTHEATER, U17 Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Monty Python's Spamalot

20.00 UNTERHAUS

Vince Ebert - Evolution!, Affengeiles Wissenschaftskabarett, 15 Euro erm., 20 Furo AK

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN raut-Rock, Eintritt frei

9.00 ABGEORDNETENHAUS Element und Gestus, Plastiken von Stefan orler und Malerei von Irmgard Weber

DJ Kav + DJ Kunst

21.00 DORETT BAR

21 00 MAINZ-STRAND

22.00 **50GRAD**

22.00 RED CAT

11.00 MARKTPLATZ DAHOT Aktionswoche: Kundgehung

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Rock & Metal Made in Germany mit

Geilokay!!! - Games, Dance, People, Love!

Indie, 60s, RnR, Punk mit Psyhco-Jones

Studi-Mittwoch: Las Salinas Beach, DJ

Liebevoll mit Freunden- 90'er bis heute

erbunter mit Johnny G-Go-Low,

Golden Docks Souldamnfresh- Soul, Funk,

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

gern gehörtes und unerhörtes aus den

Improtheater - Die Schlaraffen im

Vince Ebert - Evolution!, Affengeiles

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Sia Korthaus - Sorgen? Mach ich mir

die Epochen, 12 Euro erm., 17 Euro AK

9.00 ABGEORDNETENHAUS

19))) Donnerstag

Tech-House von RAABBAZZ

21.00 ALEXANDER THE GREAT

morgen!, Kabarettistische Zeitreise durch

Flement und Gestus Plastiken von Stefan

Forler und Malerei von Irmgard Weber

10.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS

Andaman Deep Thursday. Deep und

enschaftskabarett, 15 Euro erm., 20

letzten 70 Jahren, Eintritt frei

23.45 GEBAEUDE27

19.30 CAFÉ AWAKE

20.00 UNTERHAUS

Euro AK

Hub, ab 4 J.

21.00 ANDAMAN

Disco, Boogie

20.30 HAUS DER JUGEND 18))) Mittwoch Songs in a small room - Unplugged

> 21.30 **GEBAEUDE27** Kassettendeck mit: Das Pack

19.30 BAR JEDER SICHT

das?. Ref.: Lucie Veith

19 00 SWR-FUNKHAUS

20.00 THE GOLDEN HARP

21.00 DORETT BAR

Queergefragt: Intersexualität - Was ist

Pink Carpet IX Dirk Bernemann. Einlass

Rick Vito & The Lucky Devils, Eintritt fre

20 Uhr. Eintritt: VVK 7, AK 9 Euro

Open Mic

9.00 ABGEORDNETENHAUS Element und Gestus. Plastiken von Stefan

> 17 00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Ziemlich beste Freunde - Die Sammlung der Johannes Gutenberg-Universität

Forler und Malerei von Irmgard Weber

20))) Freitag

FFTFN

16.00 PLANKE NORD PENG Fremdflug Kulturfest

18.00 SPIRITUS RAUCH & SPIRITUS Neutorfest mit Thomas Müller.Trio. (neu) & Ben Hermanski live, D.J Chappi

19.00 HAUS DER JUGEND

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE n Beat, DJ meets live

21.00 STHE GOLDEN HARP Karaoke mit den Karaoke Brothers

21.00 SCHICK & SCHÖN Thomas Welker (dárc) und Finnek 22.00 RED CAT

Hold the Line - Hip-Hop and Trap 22.00 CAVEAU Shout it out!!!, Reggae, Dancehall and

HipHop 22.30 **50GRAD**

Global Player, Electronic 23.45 **GEBAEUDE27** Diffus - House Techno

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DASDING Lautstark mit Christian Falk, Gitarrenmusik, 4 Euro

Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich

19.00 ERTHALER HOF Zauberhafter Märchenspaß aus China -Erzähltheater mit musikalischen Einlagen

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER Die drei Wingertsknorze, Mund-Art-Theater Meenzer Rhojadel

Sebastian Krämer - Lieder wider besseres

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Sia Korthaus - Sorgen? Mach ich mir

norgen!, Kabarettistische Zeitreise durch

die Epochen, 12 Euro erm., 17 Euro AK

Musenkuss nach Ladenschluss: Bar Noir.

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE NOWhere, Delattre Dance Company 20.00 FRANKFURTER HOF

Euro erm., 18 Euro AK

20 Euro AK

Impro-Theater

Nachtstrom - Gothic, Darkwave, Poetry Slam Mainz Industrial, EBM, New Wave, Electro 20.00 SHOWBÜHNE 21.00 SCHICK & SCHÖN Das Beste statt Stuss, satirische Show, 16

GUUTER WEIN MACHT SCHICK 20.00 UNTERHAUS 21.00 DORETT BAR The kids are alright! Indie, Gin & Tonic! Mit wechselnden DJs Wissen, Musik-Kabarett, 15 Euro erm.,

22.00 RED CAT Phat Cat - Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Alarmstufe Magenta mit The Timber Taal, Techno, Techhouse, Eintritt frei

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

NOWhere, Delattre Dance Company 20.00 UNTERHAUS

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sia Korthaus - Sorgen? Mach ich mir morgen!, Kabarettistische Zeitreise durch die Epochen, 12 Euro erm., 17 Euro AK

Timo Wopp - Moral, 12 Euro erm., 17 Euro

20.00 KIRCHE ST. STEPHAN

20.30 BAR JEDER SICHT

20.30 HAUS DER JUGEND Indie, Rock, Fleisch und Maschine 21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Klaus Johann Grobe - Support: Blind Butcher, Spacerock-Neokraut 21.00 ALEXANDER THE GREAT

Jëdeye" + Support im Anschluss: Bringt Euren eigenen Scheiß... mit DJ Kunst

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

19.30 STAATSTHEATER GLASHAUS Marjana Gaponenko "Das letzte Rennen"

21))) Samstag

FFTFN

14.00 PLANKE NORD PENG Fremdflug Kulturfest

18.00 SPIRITUS RAUCH & SPIRITUS Neutorfest mit Whisky-Tasting: 44,90 Euro für 8 Whisky-Sorten + Essen + Musik (30 Plätze verfügbar). Konzert:

20.30 CAFÉ 7 GRAD. KUNSTHALLE Ü40-Party. 10 Euro

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE Forever Young, mit DJ Robbie G, 6 Euro VVK, 8 Euro AK

21.00 SCHICK & SCHÖN Fluppenberger

22.00 DORETT BAR Dorett Rollercoaster - RnR 60s Soul

Psyche, Garage, Punk, Ska 22.00 RED CAT

Back in the days- 90'er bis heute mit DJ This is nuts 22.30 50GRAD

The Club. Black & House

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tapetenwechsel mit DJ Flatline & Danbwoy, Drum'n'Bass, Bass Music Electro

23.45 **GEBAEUDE27** Well! Well! Cuthead (live) Raw house House, exp. Hip hop

16.00 MAINSEAM.COM

Modenschau, Upcycling-Aktion und Juhiläumsfeier Große Weißgasse 2

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER e drei Wingertsknorze, Mund-Art-Theater Meenzer Rhojadel

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Traurige Zauberer (Premiere), stumme Komödie mit Musik von Thom Luz

20.00 MAINZER KAMMERSPIFI F NOWhere, Delattre Dance Company





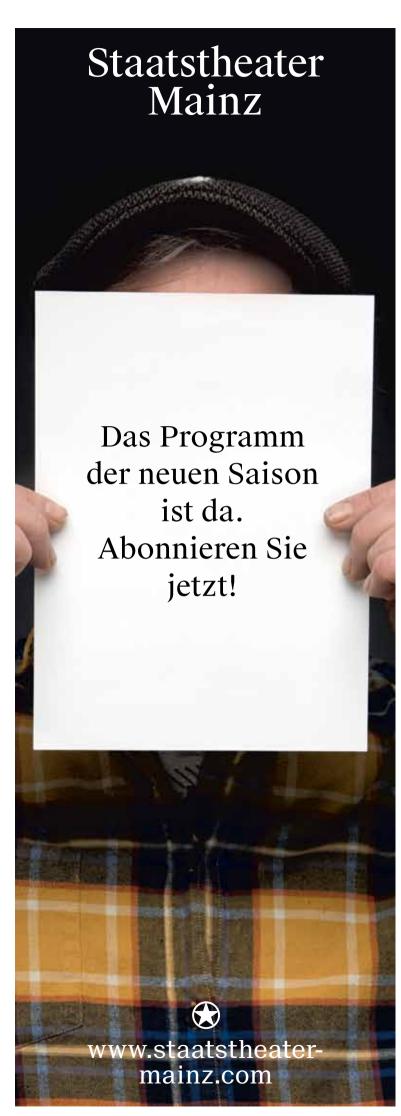




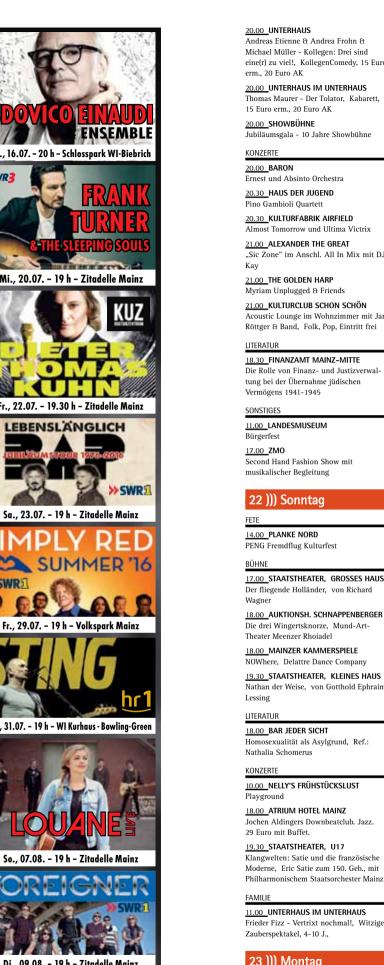




Der Kulturverein PENG weiterhin auf Fremdflug: Der Umzug in das eher kelager in der Weisenauer Straße verzögert sich, deshalb geht das PENG nun auf Auswärtsreise. Vom 20. bis zum 22. Mai findet ein dreitägiges Mini-Festival auf der Planke Nord statt, mit Bands, Theater, Flohmarkt, Zeichen- und







20.00 UNTERHAUS Andreas Etienne & Andrea Frohn & Michael Müller - Kollegen: Drei sind eine(r) zu viel!, KollegenComedy, 15 Euro erm., 20 Euro AK 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Thomas Maurer - Der Tolator, Kabarett, 15 Euro erm., 20 Euro AK 20.00 SHOWBÜHNE Jubiläumsgala - 10 Jahre Showbühne

KONZERTE 20.00 BARON

20.30 HAUS DER JUGEND

20.30 KULTURFABRIK AIRFIELD Almost Tomorrow und Ultima Victrix

21.00 ALEXANDER THE GREAT "Sic Zone" im Anschl, All In Mix mit D.I

21.00 THE GOLDEN HARP Myriam Unplugged & Friends

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Acoustic Lounge im Wohnzimmer mit Jan Röttger & Band, Folk, Pop, Eintritt frei

LITERATUR

18.30 FINANZAMT MAINZ-MITTE Die Rolle von Finanz- und Justizverwaltung bei der Übernahme jüdischen

SONSTIGES

11.00_LANDESMUSEUM

17.00 ZMO Second Hand Fashion Show mit

musikalischer Begleitung

22))) Sonntag

14.00 PLANKE NORD PENG Fremdflug Kulturfest

17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Der fliegende Holländer, von Richard

Die drei Wingertsknorze, Mund-Art-Theater Meenzer Rhojadel 18.00 MAINZER KAMMERSPIELE

NOWhere, Delattre Dance Company 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

18.00 BAR JEDER SICHT Homosexualität als Asylgrund, Ref.:

KON7FRTF

10.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

18.00 ATRIUM HOTEL MAINZ 29 Euro mit Buffet.

19.30 STAATSTHEATER, U17 Klangwelten: Satie und die französische Moderne, Eric Satie zum 150. Geb., mit Philharmonischem Staatsorchester Mainz

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J.,

23))) Montag

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Traurige Zauberer, stumme Komödie mit Musik von Thom Luz

20.00 UNTERHAUS Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Jazz, Eintritt frei

21.00 SCHICK & SCHÖN Klein aber Schick: The great park

9.00 ABGEORDNETENHAUS Flement und Gestus Plastiken von Stefan

Forler und Malerei von Irmgard Weber

20.00 THE GOLDEN HARP

24))) Dienstag

FFTFN

21.00 SCHICK & SCHÖN TNT - Toxic Tuesday ! Indielectropunk

waveriotdisco, mit Psycho-Jones

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit VVeber, RnR. Wave, Elektro, Eintritt frei

20.00 UNTERHAUS

ürgen Becker - Volksbegehren, Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung, 17 Euro erm., 22 Euro AK

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Sarah Bosetti vs. Harry & Jakob, Kabarett Bundesliga, 12 Euro erm., 17 Euro AK

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Julie's Haircut, Neo-Psych, Experimental,

Krautrock, Eintritt frei

9.00 ABGEORDNETENHAUS

Element und Gestus, Plastiken von Stefan Forler und Malerei von Irmgard Weber

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Vorlesestunde Molch, Lurch & Co, 3-5 J.

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Deportation Cast., von Biörn Bicker, ab 14

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR

neinschaften - Infoverar

25))) Mittwoch

21.00 DORETT BAR

Geilokay!!! - Games, Dance, People, Love! Indie, 60s, RnR, Punk mit Psyhco-Jones 19.00 MESSEGELÄNDE HECHTSHEIM 21.00 MAINZ-STRAND

Studi-Mittwoch: Las Salinas Beach, DJ 21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE

High Heels vs. Sneakers, mit DJ Deseo, 6 Euro VVK, 8 Euro AK

22.00 ALEXANDER THE GREAT Mittelalter Rock mit DJ Kunst + DJ Kay

22.00 Q-KAFF AStA Sommerfest Vorfreude-Party, 5 Euro 22.00 50GRAD

Studentsgroove Special, Cobus, Danny

22.00 RED CAT

Liebevoll - 90'er bis heute 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Kunterbunter mit Andreas Mrogenda, Funky, Hip-Hop-Mashup-Breakbeat-Shit,

23.45 **GEBAEUDE27** Love Family Park Clubtour, House, Deep house, Techno

RÜHNE 20.00 UNTERHAUS

Jürgen Becker - Volksbegehren, Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung, 17 Euro erm., 22 Euro AK

18.30 STEINHÖFELSCHULE Vortrag zum Thema Rheinhessisches Verlagswesen, Anette Nünnerich-Asmus (Nünnerich-Asmus-Verlag & Media

19.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS 3. Konzert für junge Leute: Der Feuervogel

20.00 HALLE 45 Gregor Meyle: Das Beste kommt noch

9.00 ABGEORDNETENHAUS Flement und Gestus Plastiken von Stefan Forler und Malerei von Irmgard Weber

26))) Donnerstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

DER SCHWARZE KUNST ABEND - GOTH-IC DARKWAVE INDUSTRIAL

21.00 ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 DORETT BAR

The kids are alright! Indie, Gin & Tonic! Mit wechselnden DJs

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE In Pyradise mit dbrothers, 6 Euro VVK, 8 Euro AK

22.00 RED CAT Phat Cat - Hip Hop

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Goodlife. Refugees Solidarity Mainz Soliparty, Eintritt frei, Spende



18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

er fliegende Holländer, von Richard

20.00 THE GOLDEN HARF

9.00 ABGEORDNETENHAUS

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Refugees Solidarity Mainz, Eintritt frei,

Forler und Malerei von Irmgard Weber

Spinnerling, von Simon van der Geest

11.00 JUGENDZENTRUM REDUIT

Sommer-Kinderfest mit Brunch

10.00 INGELHEIM BURGKIRCHE

27))) Freitag

20.30 HAUS DER JUGEND

Metal Massacre mit Serkan

21.00 SCHICK & SCHÖN

Spaghetti Disco Gang

21.00 ALEXANDER THE GREAT

16.00 STAATSTHEATER, U17

Wagner

Spende

22.30 **50GRAD**

23.45 **GEBAEUDE27** 23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Element und Gestus, Plastiken von Stefan

> 19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Hörtheater: Ein Mops kam in die Küche

Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand, nach dem Roman

20.00 SHOWBÜHNE

20.00 UNTERHAUS

Kabarett-Solo, 17 Euro erm., 22 Euro AK 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Lucy van Kuhl (Corinna Fuhrmann) - Flie-

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Aidan Knight - Support: Hannah





chau steht unter dem Motto "Vintage, aber richtig, und das zum Jube preis". Ausgesucht wurde die Kleidung von einem Team unter Clinton Heneke, das sich aus Studenten, Künstlern und dem ZMO zusammensetzt. After Party im Baror

21.00 STHE GOLDEN HARP Karaoke mit den Karaoke Brothers 22.00 **Q-KAFF** Warm ins Wochenend

Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip Hop, Pop & Dancehall

7 Jahre Electric Grooves

Raw jams - Raw House, House, Rhythm King Kong Kicks - Spring Break Dance Indiedance vs. Pop'n Bass Sensations, 4

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER Die Mumbacher Klappsmiehl, Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater

Pension Schöller, Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

von Jonas Jonasson

Euro erm., 18 Euro AK

Max Uthoff - Gegendarstellung,

gen mit Dir, Kabarett, 12 Euro erm., 17 Euro AK

Forler und Malerei von Irmgard Weber 19 30 WAI PODENAKADEMIE Okka Rickers und Inox Kapell (bis 19.

9.00 ABGEORDNETENHAUS

House, House Elektro

Mischung aus John Scofield und Pink Floyd 29 Euro mit Buffet.

Epperson, Experimental-Folk, 12 Euro

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE

Birthday Party, mit Chris MIAM, Deep

Element und Gestus. Plastiken von Stefan

— ettenkonzert mit Tatiana Charalgina

VVK. 15 Euro

19.00 ZMO

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de









10.00 INGELHEIM BURGKIRCHE

28))) Samstag

14.00 PLANKE NORD Kompakt Open Air: Sascha Funke, Patrice

Bäumel Fango

21.00 SCHICK & SCHÖN

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE

Summer opening, mit DJ Martin Aston, 6 Euro VVK, 8 Euro AK

21.00 THE GOLDEN HARP Latino Dance Party

21.00 BAR JEDER SICHT Karaoke mit Joey & Mikey

22.00 RED CAT Nothing else matters - 2000 'er mit DJ

Kool Kev

22.00_BARON Latin Party - Bachata, Raggeaton, Salsa, Cumbia, Rock Latino, Merengue, Rumba

22.00 DORETT BAR Der Körnel & Ko feat Kürhis & VVeher Garage, Punk, Beat, RnR, Powerpop

22.30 **50GRAD** Ready to Rock, Black & House

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN D'Arc mit San Proper, 6 Euro

23.45 **GEBAEUDE27** Kompakt Afterparty - Deep House, Tech House, Techno

19.00 VILLA MUSICA

Samstag des jungen Klangs

20.00 MESSEGELÄNDE HECHTSHEIM

20.30 HAUS DER JUGEND JATZT Trio - Jazz mit Jim

Rhojadel Mund-Art-Theater

21.00 ALEXANDER THE GREAT "Journeye" im Anschl. Erns's Nighttrain + Ladies' Night

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare

20.00 SHOWBÜHNE Das Beste statt Stuss, satirische Show, 16

Euro erm., 18 Euro AK 20.00 UNTERHAUS

Max Uthoff - Gegendarstellung,

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Lucy van Kuhl (Corinna Fuhrmann) - Flie gen mit Dir, Kabarett, 12 oder 17 Euro

10.00 INGELHEIM BURGKIRCHE

29))) Sonntag

18.00 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER Die Mumbacher Klappsmiehl. Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Die Ratten, Berliner Tragikomödie von

KON7FRTF

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Zemlinsky, Gustav Mahler und Arnold

Zauberspektakel, 4-10 J.,

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witzige

15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS Zweieinander, ab 3 J.

10.00 INGELHEIM BURGKIRCHE

30))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt

20.00 UNTERHAUS

Bernhard Hoecker - So liegen Sie richtig falsch, Comedy, 17 Euro erm., 22 Euro

20.00 THEATER IM P1/CAMPUS the Heigths - Musical Incomparable

19.00 INSTITUT FRANCAIS Anthony Phelps "Wer hat Guy und

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN JUsed, Jazz, Eintritt frei

21.00 SCHICK & SCHÖN

31))) Dienstag

21.00 SCHICK & SCHÖN TNT - Toxic Tuesday ! Indiele

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit VVeber, RnR, Wave, Elektro, Eintritt frei

19.00 SWR-FUNKHAUS, FOYER Dietrich Faher: Best of Bröhmann Fi fre 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS Hörtheater: Ein Mops kam in die Küche 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Schirrach 20.00 THEATER IM P1/CAMPUS

In the Heigths - Musical Incomparable

20.00 UNTERHAUS

Bernhard Hoecker - So liegen Sie richtig falsch, Comedy, 17 Euro erm., 22 Euro

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Buriers, Folk, Experimental, Eintritt frei

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Vorlesestunde Molch Lurch & Co. 3-5 I

19.00 ERBACHER HOF 22. Burgunder Tage: Bernadette Soubirous

(1844-1879) – Visionärin, Ordensfrau, Heilige, Prof. Dr. Joachim Schmiedl, Ei, frei



he Nicolas Tzortzis mit seinem klassisch besetzten Klaviertrio. Die

Burgund lädt zu den 22. Burgunder Tagen ein. U.a. mit einer ellung von Jacques Revon. Im Kulturclub schon schön lässt da "Alaskan Tin Soldiers" aus Dijon die Besucher an einer Reise in eisigen Norden des amerikanischen Kontinents teilhaben. Die Tage Capitol singt und liest Schamoni ein Best Of seines Werks. Unterstützung kommt von Tex



entdecken · einkaufen · genießen

haturlich ingelheim

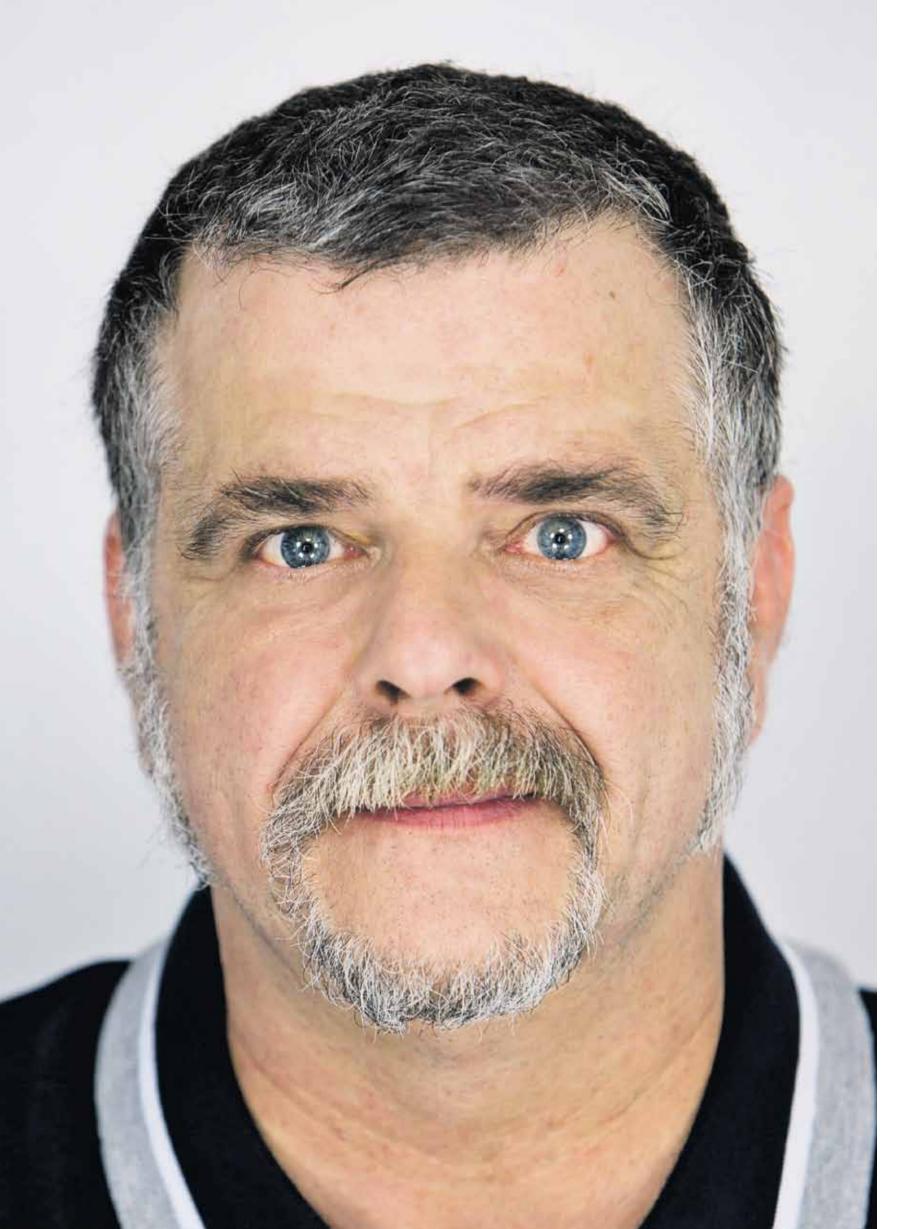
Mainzer Straße 26·55218 Ingelheim T 06132-51 51 540 · F - 51 51 549 natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de

haturlich mainz

Josefsstraße 65 · 55118 Mainz T 06131-61 49 76 · F - 61 63 18 natuerlich@gpe-mainz.de

www.bioladen-natuerlich.de Mo-Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



2x5

HERMANN JUNGLAS
SKA / KULTUR IN
DER REDUIT
56 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Du veranstaltest seit Jahren die Ska-Konzerte und Open Airs in der Kasteler Reduit. Was sind die Highlights dieses Jahr und wie bist du eigentlich dazu gekommen?

Im Juni haben wir wie immer zur Johannisnacht das Feuerwerks Open-Air und am 9. Juli das große Schaulaufen der Szene zum Riverside Stomp Open Air. Gekommen ist das eigentlich damals in den 90ern, als ich mit Freunden viele Konzerte besucht habe und wir uns dann dachten, sowas auch mal selbst zu veranstalten. Die ersten Schritte haben wir im King-Park gemacht mit Ska und dem einen oder anderen afrikanischen Künstler. Später bin ich weitergezogen in die Reduit. Da gibt es eine ganze Menge von Vereinen, die alle über das Wiesbadener Jugendzentrum laufen. Da habe ich dann nach und nach Partys und Open Airs veranstaltet, aber es gibt dort auch noch viele andere Konzerte von anderen Veranstaltern, wie das Afro-Deutsche Open Air oder das Meeting of Styles im Juni.

Laufen denn die Konzerte und Partys nach all den Jahren noch?

Erfreulicherweise gut. Wenn es nicht gut laufen würde, wäre es nach 18 Jahren auch das Ende. Aber wir sind nach wie vor sehr zufrieden. Bei den Clubveranstaltungen ist es so, dass nicht mehr Leute reinpassen, als kommen. Wir haben auch schon Veranstaltungen gehabt mit 280 Leuten, aber dann wird es zu eng. Außerdem haben wir einen Verein gegründet, da sind wir jetzt 40 Leute.

Die Besucher und vor allem Ska-Fans, wo kommen die her?

Teilweise von weit weg. Die Ska-Szene war schon immer sehr reisefreudig, weil sie so klein ist und es so wenige Veranstaltungen gibt. Außer aus Deutschland kommen auch viele aus Frankreich, Italien, Polen und England. Die Szene gibt es schon sehr lange, seit 50 Jahren. Das Erfreuliche daran ist, dass sie aus mehreren Generationen besteht. Ich bin also nicht der Älteste und es kommen auch immer wieder Neue dazu. Es gibt natürlich Städte, da ist die Fandichte wesentlich höher, im Ruhrgebiet oder Berlin. Rhein-Main ist nicht so stark.

Welche Merkmale und Klischees machen die Szene aus?

Es gibt da mittlerweile tausend Unterbewegungen, alles betont links. Der Klamottenstil ist aber recht streng vorgegeben. Man trägt Five-Oh-One Jeans zu Doc Martens. Dann Ben Sherman Hemden, die karierten oder die Polos von Fred Perry. Hosenträger natürlich und oft Hurricane Jacken, das sind Windjacken oder Donkey Jackets, so Arbeitsjacken. Das ist der Basisstil. Daneben gibt es noch Anzüge, am besten von Merc aus London. Die schimmern zweifarbig und sind relativ eng geschnitten. Wenn man es ganz gewissenhaft machen will, trägt man dazu spezielle Schuhe, "Loafers", oder einen Hut und wenn es kalt ist, eine Art schwarzer Gangster-Mantel. Da gibt es unglaublich viel Detail-verliebtes Zeug. Die klassische Frisur ist der Drei-Millimeter-Crop, das ist schon ziemlich kurz. Kahl rasiert gibt es auch viel, ist aber nicht klassisch. Bei den Mädels gibt es diesen Feathercut. Das ist aber alles nicht verpflichtend und führt nicht zum Ausschluss aus der Szene, wenn man es nicht trägt. Das kostet ziemlich viel Geld und das kann sich nicht jeder leisten. Deswegen ist es auch kein Problem, wenn man nicht so aussieht.

Was bringt die Zukunft in der Reduit?

Es gibt noch das ein oder andere, dass wir ausprobieren wollen und auch noch einige Herausforderungen. Die Anforderungen an Veranstalter sind ja seit Duisburg enorm gestiegen. Man hat plötzlich Auflagen, die der Veranstaltungsgröße teilweise nicht mehr gerecht werden und die auch nicht gerecht sind. Das ist so das Negative. Unser Ziel ist es aber weiterhin, nicht-kommerziell zu bleiben. Außerdem haben wir gerade viel altes Film-Material ausgekramt, da könnte man was draus machen, Richtung Open Air Kino.

Mensch

Du arbeitest bei der Mainzer Wohnbau. Wie kriegst du das mit den Veranstaltungen unter einen Hut?

Chronischer Schlafmangel ist da nichts Ungewöhnliches. Ich kann mir auch gerade wegen einem IT-Projekt und einer Umstellung im Unternehmen nicht frei nehmen, was natürlich vor den Veranstaltungen im Sommer ungünstig ist.

Wie ist dein sonstiger Werdegang?

Ich habe Wirtschaft & IT an der Fachhochschule studiert und davor in Geschäften gearbeitet, um mich über Wasser zu halten. Dabei war auch noch eine Ausbildung zum Datenverarbeitungs-Kaufmann, das gibt es heute gar nicht mehr. Ich habe zwei Kinder, die sind beide erwachsen. Meine Tochter studiert in Würzburg, wenn die hier ist, kommt sie aber trotzdem mal zu einer Veranstaltung. Mein Sohn ist hier in Mainz, der leiht sich auch gelegentlich mal eine Platte aus oder besucht ein Konzert.

Du sprachst Filme an, hast du da spezielle Vorlieben?

Ich habe schon immer ein Faible für Filme gehabt und besitze auch eine ziemlich umfangreiche Sammlung. Ich mag vor allem alte Horrorfilme, aber auch Science Fiction. Und ich sammle verschiedene Serien, englische Krimis zum Beispiel.

Hast du sonst noch Träume, die du gerne verwirklichen würdest?

Ich habe mir erst kürzlich was erfüllt und endlich den Führerschein gemacht. Jetzt fahre ich seit acht Wochen Auto. Vorher hatte ich nie das Gefühl, dass ich einen brauche. Aber Tatsache ist, dass ich in der Freizeit viel unterwegs bin und das war teuer, wegen dem Taxi. Sonst bin ich mit allem sehr zufrieden. Bücher lesen und Reisen sind so weitere Leidenschaften. Im Sommer machen wir immer einen zweigeteilten Urlaub. Zunächst fahre ich auf verschiedene europäische Inseln, dieses Jahr auf die Tremiti-Inseln, die liegen in der Adria. Da wird es dann erfahrungsgemäß nach einer Woche langweilig und dann fahren wir in eine Stadt. Letztes Jahr war das London, dieses Jahr ist das Rom. Also einmal komplette Einsamkeit und einmal das Gegenteil. Ansonsten bin ich auch wegen der Musik viel und gerne in England unterwegs.

Hast du ein Lebensmotto?

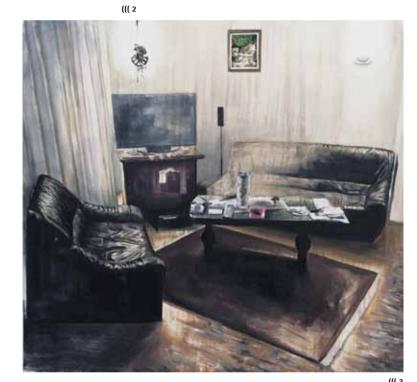
Ja: "Seltsam, wie oft das Verlangen die Verrichtung übertrifft" von Shakespeare. Im Prinzip war mir das immer klar: Es kann nur funktionieren, indem man über das hinaus plant, was man tatsächlich in der Lage zu leisten ist. Das kommt auch daher, weil ich Routine nicht so mag. Die birgt nämlich eine trügerische Sicherheit. Es führt zu nichts, wenn man sich klein macht oder klein denkt.







THORSTEN SALAMON 24 JAHRE





Thorsten ist Mainzer und studiert seit 2012 an der Kunsthochschule Malerei, seit 2013 in der Klasse Berning. Seine Malerei arbeitet mit seiner persönlichen Entwicklung. Die Farbe ist dabei Katalysator und Filter. Sie gibt ihm durch ihr Eigenleben die Möglichkeit zu spielen und Neues zu entdecken. So wie Zufälle und Fehler, die er gerne mit aufnimmt, um damit zu arbeiten. Seine Bilder sind eigentlich mit einem Augenzwinkern gemeint, es gibt aber auch ein paar "düster" wirkende, in denen er versucht hat, am Thema "Mitgefühl" zu arbeiten.

- 1))) Shoes
- 2))) selfportrait serious
- 3))) livingroom
- 4))) childsroom





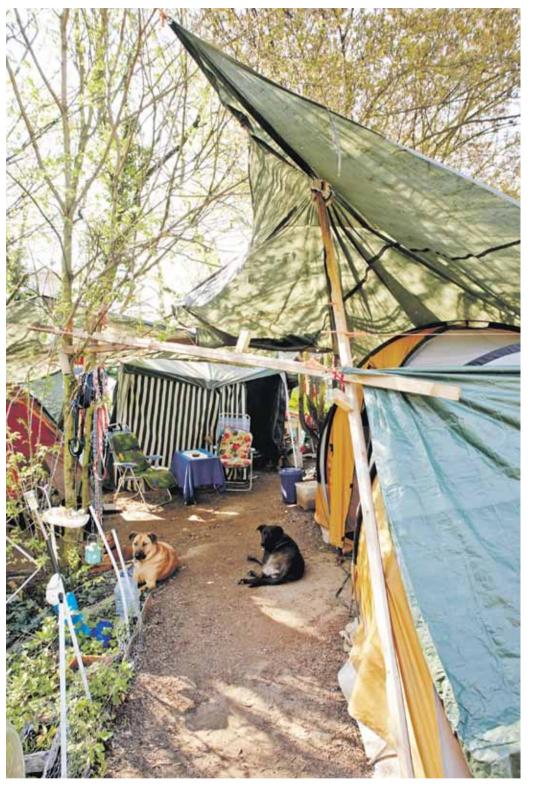








Im Sommer draußer wohnen hat schon wa



SO WOHNT MAINZ

Platte im Grünen

UND AUF DER SUCHE

In einem der Schlafzelte steht ein Schreibtisch: Luxemburg und Spiritualität Spender mit rosafarbener Seife. Und zwischen al-

darauf eine Lesebrille und ein aufgeschlagenes, Pascal kommt aus Luxemburg und ist seit fünf leicht zerfleddertes Taschenbuch. Das Küchenzelt Jahren in Deutschland. Oft habe er in seiner Heiüberdeckt die Kochstelle samt dem alten, aber mat 90 Stunden in der Woche gearbeitet. Irgendsauberen Gasherd. Sogar ein WC-Zelt gibt es, mit wann ging es nicht mehr. Burnout. Er packte seine einem Toilettenstuhl und einem Kanister mit Sachen und wollte nach Deutschland auswandern, Wasser zum Händewaschen; daneben steht ein neu anfangen. Ein Kollege fasste denselben Entschluss. Übergangsweise übernachteten sie in eilem: drei lebhafte Hunde. Keine Frage, diese klei- nem Hotel. Am nächsten Morgen sei der Kollege ne Zeltstadt ist ein Zuhause - und zwar das von weg gewesen. Zusammen mit dem ganzen Geld zwei wohnungslosen Menschen, Pascal Schmit und allen Habseligkeiten – auch denen von Pascal. (45) und Ma-ah-tee (60). Seit Jahren haben sie Dann lernte er Ma-ah-tee kennen. Ihr spiritueller ihre "Platte" auf dem brachliegenden Grundstück Name, ihren Richtigen will sie nicht nennen. Sie am Fort Hauptstein, nur drei Minuten Fußweg ist im Gegensatz zu Pascal Schmit freiwillig drauvon der Beratungsstelle und dem Tagesaufenthalt 🛮 ßen. Nach einem Jahr "spiritueller Reise" bis nach der Evangelischen Wohnungslosenhilfe entfernt. Spanien wurde ihr klar: Das ist mein Leben.

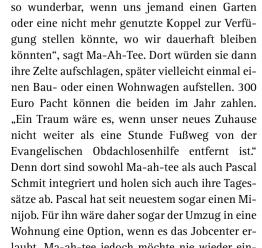
Ende Gelände

Doch nun läuft die Zeit ab: Bis Juli müssen beide das Grundstück verlassen. Die Stadt hat auf dem Areal, das der Wohnbau gehört, eine provisorische Container-Kita errichtet und plant weitere Gebäude. "Zunächst hatte es geheißen, dass wir alle – wir waren letztes Jahr noch zu sechst - sofort verschwinden müssen", erzählt Ma-ah-tee. Doch dann hätten sich andere Menschen für sie stark gemacht, auch Sozialdezernent Merkator habe sich eingeschaltet. "Nun dürfen wir immerhin bis Ende Juni bleiben", sagt die wohnungslose Frau – wenn die Zelte auch von der Mitte des Grundstücks in ein Eckchen am Rande verlegt werden

Eine neue Platte – das wünschen sie sich. "Es wäre







geengt wohnen. Nach ihrer bewegten Vergangenheit u.a. mit fünf Kindern und mehreren harten Stürmen im Leben, hat sie sich für den "spirituellen Weg" entschieden, möchte frei und draußen sein. Nicht immer eine einfache Sache für die inzwischen 60-Jährige.

Weitgehend unbedenklich

Die Leiterin der Wohnungslosenhilfe, Tanja Scherer, hofft, dass ihre "Schützlinge" ein neues Grundstück finden. Sie schätzt die beiden - und betont, dass man ihnen getrost einen Garten anvertrauen kann. "Sie halten ihr Zuhause und die Umgebung in Ordnung - deshalb haben Stadt und Wohnbau die Platte am Fort Hauptstein auch so laubt. Ma-ah-tee jedoch möchte nie wieder ein- lange geduldet." Beide trinken keinen Alkohol,

nehmen keine Drogen - und sind so etwas wie Freunde. "Wir reden miteinander, wir sitzen zusammen, wir essen zusammen, wir trinken mal einen Kaffee zusammen, aber im Großen und Ganzen sind wir allein."

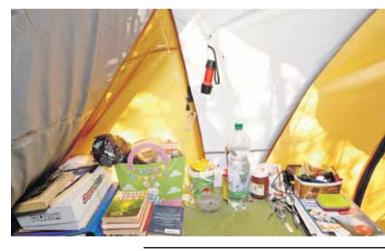
Ma-Ah-Tee Bestmann 0176-71797823

Pascal Schmit 0157-51146476 schmitpascal1811@gmail.com

> zu Teilen aus der Allgemeinen Zeitung von Kirsten Strasser Fotos: Katharina Dubno







... und Pascal Schmit · bei sich zu Hause · suchen eine neue Bleibe

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Im Mai können Sie Ihre Projekte mit viel Ruhe und Konzentration weiterführen. Auch wenn Sie derzeit sehr effizient arbeiten können, sollten Sie nicht vergessen, dass das Leben nicht nur aus Arbeit besteht. Sonst verpassen Sie den schönsten Monat des Jahres.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Sie bekommen jetzt zwar nichts geschenkt, aber Sie müssen auch nichts Unmögliches tun, um so etwas wie ein Geschenk zu bekommen. Im Grunde genommen genügt es auch, an Ihr Glück zu glauben. Oft sind es ja gerade die kleinen Dinge, die uns das Leben versüßen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Mit der starken Betonung der Stierenergie im Monat Mai hat dieser Monat eine sehr angenehme und genussorientierte Grundstimmung. Nehmen Sie sich nicht zu viel vor. Nutzen Sie Ihre Energie für Projekte die bereits eine stabile Basis haben. Die Zeitqualität eignet sich jetzt nicht für Neuanfänge.

WIDDER

21. März - 20. April

Mit dem rückläufigen Mars können sich Vorhaben und Projekte verzögern oder unerwartete Hindernisse auftauchen. Versuchen Sie jetzt Konflikte, insbesondere Rechtsstreitigkeiten, möglichst zu vermeiden. Überprüfen Sie Ihre Ziele noch einmal und korrigieren Sie, wenn nötig, Ihre Pläne.

STIFR

sensor 05/16

21. April - 20. Mai

Im Wonnemonat Mai werden Sie von Venus, der Göttin der Liebe und der Schönheit, verwöhnt. Tun Sie das, was Sie ganz besonders gut können und worum Sie so viele beneiden: Genießen Sie. Genießen Sie die Liebe und das Leben, den Frühling und die Sonne & alles was Ihnen Freude be-

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Verbringen Sie den schönsten Monat des Jahres nicht nur im Büro oder vor Ihrem Notebook. Der Mai gehört den Liebenden und denen, die das Leben gerne genießen. Der Frühling lädt zu romantischen Ausflügen zu Zweit und Unternehmungen im Freien ein. Have fun!

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Seien Sie achtsam mit Ihren Gedanken, denn sie formen in starkem Maße Ihre innere und äußere Welt. Lassen Sie das Gefühl des Mangels hinter sich und laden Sie Geld und gute Gelegenheiten ein, in Ihr Leben zu kommen. Das Universum versorgt Sie mit allem, was Sie für Ihr Glück brauchen

LÖWE 23. Juli - 23. August

Die ruhige und genussorientierte Energie im Mai kommt Ihrem Temperament sehr entgegen. Jetzt geht es weniger darum, aktiv in das Geschehen einzugreifen, sondern vielmehr darum, darauf zu vertrauen, dass sich vieles von selbst regelt, wenn Sie den Dingen ihren Lauf lassen.



JUNGFRAU

24. August - 23. September

Durch das Zusammenspiel von fünf Planeten im Element Erde kann sich vieles, was bisher nur als Idee existiert hat, materialisieren. Projekte, die bereits eine stabile Basis haben, können jetzt sehr erfolgreich sein. Es ist auch eine gute Zeit, um aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Liebe ist ihr Leben und Flirten eine ihrer liebsten Beschäftigungen. Mit Venus im sinnlichen Zeichen Stier können Sie jetzt in die Charme-Offensive gehen. Der Frühling ist eine wunderbare Zeit, um Menschen zu begegnen und mit ihnen in Kontakt zu kommen.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Versacken Sie nicht in einer Zielerreichungsdepression. Das Universum schenkt Ihnen jetzt eine relativ ruhige und angenehme Zeit, in der Sie das bisher Erreichte genießen sollten, ohne schon wieder nach einer neuen Herausforderung Ausschau zu halten. Take care of yourself!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

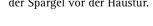
Ihr Zeichenherrscher Jupiter wird wieder direktläufig und kann Sie jetzt mit viel Elan zu neuen Aktivitäten anspornen. Denken Sie nicht lange nach und steuern Sie Ihre Ziele spontan und direkt an. Mit Ihrem unerschütterlichen Optimismus ziehen Sie die schönen Dinge des Lebens ohnehin an.



Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen. persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com www.astrologie-mainz.de www.astrologie-wiesbaden.de





Rund 70 Prozent des ,Asparagus officinalis' wird mit Schinken oder Schnitzel in der Traube serviert, schätzt Peter Stein: "Das wird immer so bleiben, dass die Leute den Spargel ganz klassisch essen. Zuviel daran rumgedoktert ist auch nicht gut." Dabei kann man das Stangengemüse sehr kreativ zubereiten, findet Stein. Für das sensor-Rezept hat er eine Alternative ohne Fleisch entwickelt. Durch den ausgebackenen Frühlingsrollenteig wird der Spargel um eine krosse Komponente ergänzt.

Seit 1989 ist Peter Stein Küchenchef in seinem Restaurant Steins Traube im Finther Ortskern. Und jeden Tag zwischen Mitte April und 24. Juni klopft sein Cousin Lothar Schmitt gegen acht Uhr morgens an die Tür und bringt zehn bis 20 Kilogramm Spargel aus eigenem Anbau vorbei. Man kann ja kurz mal überschlagen, wie viel Spargel Peter Stein in den letzten Jahren bereits geschält hat. Denn von Maschinen, die diese Arbeit übernehmen, hält der schmale Küchenchef

nichts. Jede Stange ist unterschied-

lich groß und dick, da hilft eine Ma-

schine eben nicht, findet Stein.

RESTAURANT

DES MONATS

Steins

POSTSTRASSE 4/

FINTHEN

Finthen ist der Bauch der Landeshauptstadt. Auf den Äckern wächst, was die Stadtbevölkerung isst. In Mainz ist der Ortsteil in Randlage vor allem für seinen "Finther Spargel" weltberühmt, der Ruhm ist auf Löß- und Lehmboden gebaut, der hervorragend für den Anbau geeignet ist. Vom nächstgelegenen Spargelfeld bis zu Steins Traube sind es nur rund hundert Meter. Deswegen kommen im Frühjahr auch nicht so viele Finther in das Restaurant, sagt Peter Stein, da wachse schließlich der Spargel vor der Haustür.

Meist mit Schnitzel oder Schinken serviert

Auf der recht klassisch gehaltenen



Küchenchef Peter Stein steht seit 1989 am Trauben-Herd

Speisekarte findet man den Spargel auch als Gratin mit Lachswürfeln in Basilikumsauce (12,50 Euro) oder zum kross gebratenen Zanderfilet mit Sesamkartoffeln (24.50). Mit Schinken begleitet - natürlich mit Sauce Hollandaise - kostet das Gericht 22,50 Euro. Groß ist die Auswahl an offenen Weinen, die allesamt unter fünf Euro rangieren. Das sind die Unterschiede zwischen Finthen und Innenstadt.

Der Spargel ist bei den Steins ein Familiengeschäft. Auch Peter Steins Großvater war Obst- und Spargelbauer, bevor er sich in den 70er Jahren ganz auf das Kochen konzentrierte. Sein Enkel wanderte in den 80ern durch die damaligen besten Adressen Deutschlands: Nassauer Hof in Wiesbaden, Tantris in München und den Erbprinzen in Ettlingen. Das erinnert an Sohn Philipp Stein, der 2014 mit erst 24 Jahren als Küchenchef im Favorite Parkhotel seinen ersten Stern erkocht hat. Vielleicht wird er ja seinem Vater in der Trauben-Küche folgen, in der seit

1906 ein Stein am Herd steht. Als Spargelbauer-Enkel und Küchenchef kennt Peter Stein auch ein paar Tricks beim Spargel kaufen. "Wenn man die Stangen aneinander reibt, müssen die quietschen. Dann sind die Stangen prall und nicht vertrocknet." Außerdem müssen die Köpfe geschlossen sein, nur dann ist das Gemüse frisch.

> Felix Monsees Fotos: Daniel Rettig



Gebackener Spargel auf Spitzkohl mit Korianderkartoffeln (für 4 Per-

Zutaten: 1,5 kg weißer Spargel Klasse 2, 2 Eigelb, 12 Frühlingsteigblätter, 0,2 ltr. Sahne, etwas heller Saucenbinder, 2 Köpfe Spitzkohl, 1 El. Röstzwiebeln, Salz, Pfeffer und Muskat, Öl zum Braten, 4 kleine Kräuterseitlinge, 8 festkochende Kartoffeln (gekocht, geschält und halbiert), 1 Teelöffel gehacktes Koriandergrün, Butter, Rote-Bete-Sprossen, Kartoffelstroh.

Den Spargel schälen, drei Minuten in kochendem Wasser blanchieren und in Eiswasser abschrecken. Nun den Spargel mit dem mit Eigelb bestrichenen Frühlingsrollenteig aufrollen. Von dem Spargelsud mit hellem Sau-

cenbinder und Sahne eine helle Sauce herstellen. Den Spitzkohl in Streifen schneiden, ebenfalls blanchieren und in Eiswasser abschrecken. Den Spitzkohl ausdrücken und zusammen mit einem Teil der hellen Sauce und den Röstzwiebeln, Salz, Pfeffer und Muskat ein Rahmgemüse herstellen. Kräuterseitlinge putzen und vierteln. In einer Pfanne Butter heiß werden lassen und Pilze darin braten, Kartoffeln ebenfalls in Butter braten und Koriander hinzugeben. In der Mitte des Tellers das Gemüse anrichten und den Rest der hellen Sauce im Kreis außen angießen. Den in heißem Öl ausgebackenen Spargel schräg durchschneiden und um den Spitzkohl legen. Das Ganze mit den Kräuterseitlingen und Kartoffeln garnieren. Das Kartoffelstroh und die Rote-Bete-Sprossen als Dekoration verwenden und servieren.



Wie unangenehm! Bruno hatte aus Versehen die Ameise seines Mitbewohners zertreten.



Wo kriegte man denn rasch und unkompliziert eine neue Ameise her?



Erst mal schnell die Spuren verwischen.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an: sensor Magazin, Markt 17, 55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 / Fax. 06131-484 166 und kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Klassisches Vinyasa Power Yoga, Flow in Mainz: Annette Päßler, AYA 500. In den Räumen Feelfit Mainz, Binger Straße 17, 9. Stock, mittwochs 19-21 Uhr. Schnupperstunde jederzeit möglich. Einzeleintritt, 3er-Kennenlernkarte, 10er-Karte. Keine Vertragsbindung! Tel: 0179-1392550, Mail: apaessler@aol.com, Facebook: Yoga mit Annette. "Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling. Sonnenschein. Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben" (Hans Christian Andersen).

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Worte des Abschieds haben gefehlt? Als Mittlerin (Medium) bin ich gerne für Sie da. Sie erreichen mich unter: Monika Friedrich 06131-223982 oder www.praxis-lebensbegleitung.de

Suche Menschen zum gegenseitigen Reiki-Austausch und biete Reiki-Behandlungen gegen Spende: Bettina (1.Grad). 06131-682284 o. ginger.be@web.de

Familienstellen mit Petra Bohn, im Raum Mainz Wiesbaden. In einer ruhigen Gruppen-Atmosphäre kann man hinter die vordergründigen Themen in seinem Leben schauen, z.B. bei Beziehungsproblemen. Arbeitsplatzstörungen, Krankheiten und Lebenskrisen: familienstellen-petrabohn. jimdo.com

Gesprächskreis für Russischlerner. In kleinen Gruppen Russisch lernen ein Mal in der Woche. Alle Infos unter 06131 233772, Phoenix e.V., Münsterstr. 21-23

Suche nette Leute zum Rennradfahren: 60 bis 80 km, 25er Schnitt, Kerstin; ker, mind@web.de

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau

Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151 / 65147990

Attraktiver und seriöser Mann, 63, großzügig und kultiviert, sucht nette Frau, gerne auch verh. / geb. oder Studentin für Freundschaft, Freizeit, Reisen, Urlaub und gelegentliche Treffs. Gerne auch eine Dauerbeziehung: 0177-4562435

Kinderwagen und / oder Kindertrage gesucht für Neugeborenes, Tel. 0177-3233535. mail@gutplus.net

Jobs

Versandhaus für Musik und Szene Mode in Mainz sucht studentische Hilfskräfte für Versand / Kundenbetreuung oder Grafik / Gestaltung für bis zu 20 Wochenstunden. Zentrale Lage, super Team. Wir freuen uns über deine Bewerbung an hallo@racker-n-roll.de

Tausendschoen Friseure wächst. Du hist Friseur/in? Bewerbe dich noch heute bei uns in Mainz. Tel. 06131/6934539 oder per E-Mail unter: info@tausendschoen.de

Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten bequem bei Ihnen zu Hause. Musikschule mit neuem Konzept in Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischem Hintergrund. Spaß an der Musik wird bei uns groß geschrieben! Unverbindlicher Probemonat: 06131-6069909, www.home-music-teachers.de

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit langer Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne ganz nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder

Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch, Nähere Infos unter: www.frank-willems.de oder 0162-8685974

Erfahrene engagierte Instrumentalmusiklehrerin unterrichtet Klarinette Saxophon und Stimmbildung in Mainz-Kastel: 0177 533 11 69, imprope@web.de

Gitarrist spielt Ihnen schöne Musik von Lagerfeuer bis aktuelles, auf Wunsch auch mit Gesang oder weiteren Musikern. 0162-8685974. mail@frank-willems.de

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Wir freuen uns über Verstärkung durch erfahrene Chorsänger, besonders im Tenor und Sopran, Probe Freitag, 18 -

20 Uhr, ESG (Am Gonsenheimer Spieß 1, Mainz) oder Dienstag, 19:45 - 21:45, ESG. kontakt@ensemble-chordial.de

Lust auf Singen?! Diplom-Gesangspädagogin erteilt Stimmbildung für Anfänger und Fortgeschrittene. Klassik. Musical. Pop. Infos unter www.annette-kempen.de oder 06131-6227565

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langiähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik. Kostenlose Probestunde Nähe Schillerplatz unter 0176-23251045 oder E-Mail: till.vogelgesang@gmail.com





Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Ein guter Ort fürs nächste Meating! Die Kombination aus Glastheke, Vollholzmöbeln, Kronleuchter und Bonboniere ist eine erfreuliche Gegenmaßnahme zu der, in solchen Unternehmen üblichen, weiß-grauen Vollkachel-Edelstahl-Ausstattung. Aber die Äußerlichkeiten sollen nicht von dem ablenken, was hier mit

Wertschätzung für das Wesen des Grundstoffs verarbeitet und verkauft wird. Eine große Portion Wohlwollen für den Kunden ist natürlich auch dabei, wenn dazu noch Burgundersoße angerichtet wird, oder Kartoffeln gestampft und Pommes Frites geschnitzt werden. Jeder sollte sich ein gutes Essen leisten können, so lautet die Firmenphilosophie, egal wieviel handwerklichem Geschick und viel Geld er in der Tasche hat. Ehrensache,

dass es zu jedem Teller auch ein paar freundliche Worte und gelegentlich einen Filmtipp gratis gibt. Und wer mehr Grünzeug möchte, bekommt eine Handvoll saurer Drops.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Wildpark Gonsenheim. Eine individuelle Führung durch die Anlage

mit Streicheln, Kraulen und Fütteri gewonnen hat ein Herr Müller.

Schreiben Sie uns bis zum 15. Mai an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.





